

You can't allways get what you want

Von Antares

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Billigsonderangebote, gebrochene Versprechen und ein riesiges L... MOMENT! DA IST EIN BÜRO!	2
Kapitel 2: Vergiss das Geld, ich hab Betrug... ich meine Geheimnis... ich meine... ARGH! Kann ich nochmal?	24

Kapitel 1: Billigsonderangebote, gebrochene Versprechen und ein riesiges L... MOMENT! DA IST EIN BÜRO!

Stellt euch eine Welt vor... nein, sagen wir gleich ein Universum. Also, stellt euch ein Universum vor... etwa in handlicher Größe, nicht zu viel Raum, aber auch nicht zu wenig, denn mal ehrlich: Es ist unangenehm, wenn einem wildfremde Typen auf der Pelle hocken. Also... es sollte dem unseren ziemlich ähneln... wenn man es nehmen würde und ein paar Hundert Jahre warten würde, hier und da ein paar Naturgesetze etwas biegen würde und ein gute Portion Wahnsinn einstreuen würde. Oh, und in diesem Universum ist die Antwort sechsunddreißig und nicht zweiundvierzig. Und statt der zwei steht da eine Fünf Komma Acht in der einen Formel.

Aber das ist jetzt nicht weiter wichtig.

Stellt euch also dieses Universum vor... und in diesem Universum fliegt ein Raumschiff durch die Leere des Alls...

Computerstimme: „ALARM! MCCONE! DAS UNIVERSUM MUSS GERETTET WERDEN!“

McCone: *sich den Kopf reib* „Was ist denn nun schon wieder? Das ist jetzt schon das dritte mal heute und ich hatte verdammt noch mal noch nicht einmal meinen verdammt dritten Vormittagskaffe!“

Computer: „Ein Hilferuf einer höheren Autorität.“

McCone: *misstrauisch* „Welche höhere Autorität?“

Computer: „Äh...“

McCone: *Augenbraue hochzieh*

Computer: *murmelt* „Sieht ganz nach Antares aus bitten nicht ausrasten...“

McCone: „...“ *plötzlich sich in Luft auflös*

Computer: *seufzt* „Toll... schon wieder...“

Wohin war nur McCone verschwunden? ... schon gut, schaut nicht so. Ja, wir wissen es alle, doch ich spreche es trotzdem aus: INS NICHTS!

Hah! Ich habe es gesagt!

Ja, er erscheint im Nichts. Auf einem grünen Sofa. Zwischen Ni und Yanni, die so aussahen, als würden sie schon seit einiger Zeit auf ihn warten.

Yanni: „Tag auch, McCone. Und? Auch hier?“

McCone: „Bitte sag mir, dass es nicht das ist, was ich denke...“

Ni: „Sorry, aber es IST das, was du denkst... Antares hat mal wieder einen Befehl zum MSTingen rausgegeben...“

McCone: „Oh verdammt Mist...“

Tja... so saßen die drei mal wieder auf dem grünen Sofa im Nichts. Der Beistelltisch, der das letzte Mal zerstört und als Waffe missbraucht wurde, ist wieder vollständig da, das Netbook darauf harmlos liegend. Und eben jenes Netbook erwarte gerade

zum Leben, fuhr hoch und öffnete selbstständig eine Mail.

Ni: „Überraschung, Überraschung...“ *liest* „Hi. Ich bin's mal wieder. Lassen wir das langweilige Gequatsche weg und kommen gleich zur Sache. Einer der Review-Schreiber der letzten MST hat um ein neues angefragt... und mir drei Kapitel gegeben. Anweisung an euch: MSTingen. Keine Beleidigungen gegen den Autor, keine persönliche Angriffe gegen Personen, Religionen und Interessengemeinschaften. Nichts PERSÖNLICHES. Eine saubere MST für den Spaß. So, und nun macht euch ran!“

Alle: *sich anseh*

McCone: „Oh Nein! Nein, nein, nein, verflucht noch mal nein! Nicht schon wieder! Ich werde jetzt aufstehen und durch diese Tür und verschwinde!“ *aufsteh*

Yanni: „Eigentlich eine gute Idee.“ *aufsteh*

Ni: „Meint ihr, dass es klug ist, einen direkten Befehl von Antares zu ignorieren?“

McCone: „Lass mich überlegen... JA!“

Netbook: *eine neue Mail öffne*

Ni: *liest* „Ihr könnt und wollt gar nicht gehen. Kommt schon... Wollt ihr James? Ihr bekommt auch wieder James.“

McCone: „Glaubt Antares wirklich, dass sie uns mit James kaufen kann?“

Yanni: *auf dem Sofa sitz* „McCone? Kommst du?“

McCone: O.O „A.. Aber... wirklich? Was ist mit abhauen? Den Mist nicht mitmachen?“

Yanni: „Wir bekommen James!“ ^^

McCone: O.O „Das ist alles?“

Yanni: *lächel* „Die Frau kennt mich...“

Ni: „Yanni... Wir beide sind Teil-Ichs der Frau...“

Yanni: „Meine Rede... also? Wo ist James?“

Ni: *weiter les* „James wird gleich da sein. Fangt ihr doch schon mal an.“

Yanni: ^^ „Okay!“

McCone: „Yanni... du enttäuschst mich...“

Ni: *Yanni misstrauisch anguck* „Yanni... da ist doch noch was anderes dahinter...“

Yanni: *murmel* „OK, Ok... ich werde erpresst... ich habe keine Wahl...“

McCone: „Wieso überrascht mich das jetzt nicht?“

Ni: *seufz* „Naja... fangen wir erst einmal an... vielleicht ist es nicht so schlimm...“

Yanni: *finster* „Naivität kennt mal wieder keine Grenzen...“

Kapitel 1: Geld, Versprechen und ein riesiges Loch

McCone: „Ok, wir haben Kapiteltitel... UND sie sind deutsch! Wow!“

Yanni: „Das wir das noch erleben dürfen...“

Ni: „Ja... ich meine... das ist doch ein guter Start, oder?“

McCone: „Ich... weis nicht recht... Die Kombination Geld und Versprechen kann ich verstehen... aber ein Loch? Das... passt irgendwie nicht.“

Yanni: *hüstel* „Es könnte passen, wenn du so schiefe Gedanken hättest, dass sie horizontal liegen, wenn du verstehst, was ich meine...“

McCone und Ni: *schweig* „...“

Ni: *plötzlich die Augen aufreiss und hochrot werd* „YANNI! Das...“

Yanni: *lach* „Hah, wusste ich doch, dass deine Gedanken auch dreckig sind!“

Ni: *wütend* „SEI STILL! Und hör endlich auf damit!“

Er hockte auf einem Baum und beobachtete die Gegend.

McCone: „Auf die Gefahr hin, dass ich mich lächerlich mache... HÄ? Wer sitzt auf dem Baum?“

Yanni: „Gute Frage... für mich wichtiger ist aber eher, warum er da oben saß...“

Ni: „Vielleicht ist er einfach nur aus Spaß da hoch?“

Yanni: „Wer klettert denn aus Spaß Bäume hoch?“

Ni: „Du setzt aus Spaß Dinge in Flammen...“

Yanni: „Und?“

Ni: „ARG! Vergiss es!“

McCone: *singt* „Ein Vogel saß auf einem Baum im grünen Walde... Hollari... Hollaroooo...“

Man hatte ihm viel Geld dafür versprochen,

Yanni: „Damit er auf dem Baum sitzt? Klingt für mich nach nach nem nervigen Typen, den man aus dem Weg haben will...“ *zu Ni blick* „Hey Ni... ich biete dir viel Geld, wenn du dich auf nen Baum setzt und nie wieder runter kommst.“

Ni: „Haha... Ich schmeiß mich fast weg vor Lachen...“

McCone: „Wie viel ist eigentlich „viel Geld“? Nur mal so...“

diesen Mann zu töten und das ließ er sich nicht zweimal sagen.

McCone: „Ach Mist, nur nen langweiliger Auftragsmörder...“

Yanni: „Zumindest haben wir das Geld abgedeckt...“

Ni: „NUR ein LANGWEILIGER Auftragsmörder?“

McCone: „Was denn? Wenn dich das halbe Universum durch den Raum gejagt hatte und du die andere Hälfte gerettet hast, indem du die erste Hälfte platt machst... dann ist ein kleiner Auftragsmörder auf einem Baum nichts großes mehr...“

Yanni: „Kann aber kein toller Typ sein, wenn er in einem Baum sitzt...“

Wer verzichtete denn auch schon gern auf das liebevolle Geld?

Yanni: „Seit wann ist Geld liebevoll?“

McCone: „Gute Frage... aber normales Geld würd ich jetzt nicht abschlagen...“

Ni: „Bin ich die einzige hier, die etwas gegen bezahlten Mord hat?“

Yanni: „Solange ich nicht davon betroffen bin... ich denke schon.“

Ein Grinsen, das unter der Maske kaum zu erkennen war,

McCone: „Ist nicht Sinn und Zweck einer Maske, die eigenen Gefühle und Empfindungen zu verdecken? Lahme Maske...“

Yanni: "Es sei denn, es ist DIE Maske. Die grüne..."

Ni: "DAS wäre unheimlich..."

legte sich auf seine Lippen, als ein junger Mann, Schätzungsweise knapp 20, aus dem Dorf kam und genau auf ihn zu lief.

McCone: „Und hie~~r kommt das Mittagessen!“

Yanni: >.> „Und da sagt einer, ich sei seltsam...“

Ni: „Yanni... das war ein Zitat.“

McCone: „Egal... die Kerl, der umgebracht werden soll, läuft also ahnungslos auf seinen Mörder im Baum zu...“

Yanni: *als Opfer* „Oh... was für ein schöner Tag... die Sonne scheint... die Vögel singen... und ein extrem hässlicher Vogel mit Maske sitzt grinsend im Baum direkt vor mir und wetzt sein Messer... Ich glaube, ich gehe da mal hin...“

Seine braunen Wuschelhaare standen kreuz und quer ab und wurden von einem Stirnband aus dem Gesicht gehalten.

Yanni: *lach* „Wuschelhaare? Braune Wuschelhaare?“ *Lach* „Bwahhhahaha!“

McCone: „Kleiner Tipp: Eine Bürste und vielleicht etwas Haarwachs hält Haare in einer angenehmen Form... oder man bindet sie sich zurück. Oder schneidet sie ganz kurz.“

Ni: „Und mal ehrlich? Was interessiert uns das, wenn er gleich tot ist?“

Das Zeichen von Konoha war auf diesem blauem Stirnband zu erkennen,

Alle: *stöhn*

McCone: „Och ne... wir sind bei den Ninja-Spinnern gelandet...“

Yanni: „Na klasse...“

Ni: „Und da geht die Hoffnung, dass das hier was vernünftiges werden wird... naja, wenigstens ist es kein Pokemon...“

Yanni: „Beschrei es nicht...“

aber die Herkunft des Ninjas war Kakuzu egal. Nur die Belohnung zählte, die er für diesen Mann bekam.

Yanni: „Kakuzu? Was das nicht der Typ, der mit Puppen spielt aus dem Land, in dem du ständig Gefahr läufst, dir knirschende Zähne vor lauter Sand zu holen? Was macht der denn hier?“

Ni: „Nein, das hier ist der geldgeile Typ, der mehr Herzen als ein Timelord hat... und eine ungesunde Fixierung auf Fäden...“

Yanni: „Hey, jedem das seine...“

McCone: „Ist der nicht tot? Und seit wann ist der ein einfacher Auftragsmörder? Und hockt auf einem Baum?“

Yanni: „Willkommen in der wunderschönen Welt der Manga-Ninjas. Und in der Semirealität der Fanfictions können wir sogar die Timeline komplett ummodellieren und Tote zum Leben zurück holen!“

McCone: „Das konnte Pain auch...“

Yanni: „Ja, und das war das lächerlichste und sinnloseste, was ich je gehört habe... „Was? Eure Freunde und Familien sind tot? Dann geht doch zum Mörder und quatscht erst mal ne Runde mit dem, zeigt eure ganze Naivität und dann kommen alle auch wieder zurück.“ Was soll DAS denn bitte rüber bringen?“

Sein Partner war ausnahmsweise nicht bei ihm. Hidan hatte anscheinend selber etwas zu tun, wobei Kakuzu nicht sicher war ob er überhaupt wissen wollte was der jüngere Nuke-nin so alles vorhatte.

Yanni: „Wir wollen es auch nicht wissen... aber sicher ist jede Menge Blut involviert...“

McCone: „Und da dachte ich immer, die sollen laut Befehl immer zu zweit rumrennen...“

Ni: „Oh man...“

Bei diesen Gedanken schüttelte er schnell den Kopf.

Yanni: „Ja, mich würde es auch schütteln, wenn ich daran denke, was der Kerl mit dem Teppich anstellen wird... Blut hinterlässt widerliche Flecken...“

Ni: „Ich weiß ja nicht, wie es euch geht, aber ich kann mir irgendwie nicht vorstellen, wie Kakuzu kopfschüttelnd in einem Baum sitzen könnte...“

McCone: „Naja... aber wenigstens wissen wir so, dass der braune Wuschelkopf offenbar ein ultra-toller Was-weis-ich sein muss, wenn so viel Geld auf seinem Kopf ausgesetzt ist, dass Kakuzu den Job übernimmt...“

Mit einer schnellen Handbewegung hatte er ein Kunai in der Hand.

Alle: „ANFÄNGER-TRICK!“

Yanni: „Mal echt... ein Kunai? Gibt es nichts Besseres?“

Ni: „Komm schon... es ist eine Naruto-Fic. Da gehören Kunais nun mal zur Standardausrüstung.“

McCone: „Aber benutzt Kakuzu nicht seine Fäden und eben nicht den Standard-Müll?“

Yanni: „Wenn wir die Timeline und jede Logik so manipulieren können, wie wir wollen, dann kann Kakuzu auch einfache Kunais benutzen... Er könnte sogar Rosa Gänseblümchen auf seine Gegner werfen und sie damit töten!“

Ni: „So seltsam das klingen mag... DAS würde ich schon gerne sehen...“

Geduldig wartete er auf den richtigen Moment den Typen unter sich zu killen.

Yanni: „Wieso wartet der? Der ist ultrastark und alles... kann der nicht einfach runter springen und den Kerl abmurksen? Und selbst wenn der andere sich wehrt... der Kerl hat fünf Herzen! Es brauchte ne ganze Menge, um ihn im Manga platt zu machen. Da wird er doch nicht auf einem 0-8-15-Job langsam machen.“

Ni: „Zudem... hatte der nicht diese coole Nähte-Kunst? Oder Fäden? Oder was auch immer das war...“

McCone: „Er schwächelt hier ganz schön... muss Alzheimer sein. Armer Kerl, aber in seinem Alter kann das durchaus vorkommen.“

Ein bisschen nach vorne lehnen, nur einen Millimeter, und schon

Yanni: „...fiel er vom Baum. Plums! Hahahaha!“

Ni: >.> „Ja... alles klar...“

McCone: „Ich lege schon mal ein paar Medis raus...“

sauste das Kunai, das sich zuvor noch in Kakuzu's Hand befunden hatte,

McCone: „Ach ne... ich dachte, er hat das ANDERE Kunai geworfen... das, was er in seinem Schuh versteckt hatte...“

auf den ahnungslosen braunen Wuschelkopf zu, der erstaunt den Kopf hochriss und dann tot umkippte.

Alle: O.O „... WAS?“

Yanni: „Der kippt tot um, bevor das Kunai ihn trifft? Ist das Kunai in der Luft verschwunden? Sind wir hier bei RTL2 gelandet?“

Ni: „Zudem... angesichts des vermutlich hohen Kopfgeldes sollte man doch annehmen, dass er einem Kunai ausweichen könnte...“

McCone: „Lahm... wirklich lahm... ein Typ mit Alzheimer und ein Typ, der so schlechte Reflexe hat, dass er von einem Kunai, was ihn nicht mal trifft, tot umkippt...“

Das war zu einfach.

Yanni: „Allerdings.“

Dachte sich Kakuzu und verengte die Augen zu schlitzen.

McCone: „Ich weis, ich werde die Frage bereuen... aber... er verengte die Augen zu WAS?“

Ni: „Die Rechtschreibprüfung sagt Schlitzen. Ein kleiner groß-klein-Fehler...“

McCone: „Ach so... ich dachte schon, dass er mit seinen verengten Augen etwas aufschlitzen wollte...“

Yanni: „Na das wäre ja mal was...“

Schnell vergewisserte er sich nochmals ob er alleine war und sprang dann vom Baum.

Yanni: „Brich dir den Hals, brich dir den Hals, brich dir den Hals!“

Ni: „Der Kerl hat fünf Herzen...“

Yanni: „Na und? Er hat aber nur ein Genick, ein Rückenmark, zwei Arteriae vertebrales und Arteriae carotis. Und nur ein Gehirn. Ergo: Wenn man ihm das Genick bricht, kann der 100 Herzen haben, tot ist er trotzdem!“

Ni: „Du hast... Recht...“

Yanni: „Natürlich hab ich das... übrigens... wurde uns nicht James versprochen? Wo ist James?“

Kopfschüttelnd schulterte er die Leiche und machte sich dann, in einer Rauchwolke, aus dem Staub. Je schneller er von diesem Dorf wegstieg desto besser. Man sollte schließlich kein Risiko eingehen, wenn es um 500.000 Yen ging.

McCone: „Yen? GELD? Sowas rückständiges...“

Yanni: „Kann nicht jeder in der coolen Zukunft leben...“ *murr*

Ni: „500.000 Yen? Das sind weniger als 5.000 Euro. Bissel wenig, oder?“

Yanni: „Naja, er hat den Typen ja mit einem Wurfmesser, welches ursprünglich eigentlich ein Grabwerkzeug war, fertig gemacht. Und er musste nicht einmal treffen!“

McCone: „Was ist der Kerl? Chuck Norris nach einer Begegnung mit nem Nähkorb?“

Ni: „Wenn er so toll ist... warum macht er es dann nur für 5.000 Euro? Da rennen doch sicher Leute mit höherem Kopfgeld rum...“

McCone: „Gute Frage... es war halt nur ein unbedeutender Nebencharakter, der nicht einmal einen Namen bekommen hatte. Und Kakuzu hat vielleicht irgendwo Schulden, dass er schnell etwas Kleingeld auftreiben musste...“

Ni: „Ja... das ergibt sogar Sinn...“

Währenddessen schlenderte Naruto durch Konoha's Straßen und hielt nach Sakura Ausschau.

McCone: „Ja, nach dieser äußerst unbedeutenden Szene schalten wir zum Obertrötel des gigantischen Laubhaufens.“

Yanni: „Sind wir eigentlich vor oder nach dem Zeitsprung?“

Ni: „Wenn Kakuzu noch lebt aber bereits vorgestellt wurde, müssten wir nach dem Zeitsprung sein, vermutlich auch nach der Rettung vom Kazekage, aber bestimmt noch vor Narutos Super-Upgrade zum Frosch-Mann.“

McCone: „Na wenigstens bekommen wir so vielleicht um Emo-Sasuke und Narutos „ICH RETTE SASUKE UND DANN WERD ICH HOKAGE“-Reden herum...“

Er hatte ihr ja versprochen sie zum Ramen essen einzuladen, und dieses Versprechen wurde langsam aber sicher fällig.

Yanni: „Du hast ne ganze Menge versprochen. Du wolltest Sasuke zurückbringen, zum Beispiel. Haste nicht geschafft. Du hast sogar komplett VERSAGT. Dann hast du dem Weißauge versprochen, die komplette Politik in dessen Familie umzumodeln. Haste auch noch nicht in Angriff genommen. Mal abgesehen davon, dass du das sicher nie hinbekommen würdest. Du hast versprochen, Gaara zu retten. Er war tot, als du ENDLICH deinen Arsch zu ihm bequemt hast. Nur dank der Oma und nem Zaubertrick lebt der Kerl wieder. Du hast versprochen Hokage zu werden und bist IMMER NOCH Ge-nin. Und ich glaube, du hattest auch versprochen, nicht mehr ganz so dämlich daher zu kommen. Jaaa... man sieht deine Fortschritte. Also... bevor du dir Gedanken darum machst, dass du deine Kollegin zu ner Nudelsuppe einladen wolltest, solltest du mal an den vielen, vielen anderen Versprechen arbeiten, oder?“

Ni: „Yanni! Mach nicht immer die minderbemittelten Hauptcharaktere nieder!“

McCone: „Ich glaube ja immer, dass er nur so tut, als sei er strohdämlich, um dann eines Tages mit seinem Masterplan die Weltherrschaft zu übernehmen!“

Yanni: „Is klar... Naja, dafür scheint das hier das angesprochene Versprechen im Kapiteltitel zu sein. Das bedeutet, dass wir zwei Drittel des Inhaltes dieses Kapitels hinter uns haben... Hurra!“

Während er die Straße hinunter ging kratzte er sich am Kopf und durchwuschelte seine blonden Haare.

Yanni: „Ja... Läuse sind schon lästig, oder?“

„Wo steckt sie nur?“ fragte er sich selber

Ni: „Sie könnte auf einer Mission sein, bei der Hokage irgendwas lernen, an der

Akademie lehren... Sie ist Chu-Nin, verdammt! Sie hat sicher auch etwas besseres zu tun, als einfach so im Dorf abzuhängen.“

McCone: „Vielleicht wurde sie ja auch von Außerirdischen entführt? Ist mir einmal untergekommen. Wir waren auf einem Planeten unterwegs, auf dem jeder Ninja war. Und dann entführten die Piraten vom Nachbarplaneten einfach eine von den Ninjas, um sie als Braut für den Piratenprizen einzusetzen. Alles wäre auch gut gegangen, hätten sich die Roboter drei Planeten weiter nicht eingemischt. Letztlich mussten wir mal wieder den Tag und das Sonnensystem retten. War ne recht blutige Sache, aber am Schluss konnten wir den einen irren Roboter daran hindern, den Stern in ein schwarzes Loch zu verwandeln...“

Yanni: „Danke für den vollkommen sinnlosen Kommentar. Aber ne Entführung durch außerirdische Piraten wäre vielleicht wirklich keine schlechte Idee...“

Ni: „Dadurch würde die Story jede Menge Originalitätspunkte erhalten...“

und drehte sich einmal im Kreis, bis er plötzlich einen rosa Haarschopf in der Menge entdeckte. „SAKURA!“ schrie der Blonde und rannte wild winkend los.

Yanni: „Kann sie jetzt entführt werden? BITTE?“

McCone: „Nicht gerade auf der subtilen Seite der Kerl, oder?“

Ni: „Und auch nicht gerade unauffällig...“

Yanni: „Wann kommt James endlich?“

„Ich habe dich überall gesucht!“ meine er schließlich ausser Atem,

Yanni: „Ja, ich vermisse James hier auch.“

Ni: *murmelt* „Wetten James kommt nicht?“

Yanni: „WAS?“

Ni: „Nichts, nichts...“

McCone: „Und überall kann Naruto nicht gesucht haben, sonst hätte er sie ja gefunden...“

als er bei ihr ankam. Dann wedelte er breit grinsend mit seinem Portmonee vor ihrer Nase herum.

McCone: *als Naruto* „SCHAU MAL! SCHAU MAL! ICH HABE GELD! HAHHAHAHA!“

Yanni: *als Sakura* -.- „Toll... geh und fall in ein Loch.“

Ni: „Mal ehrlich: Es ist nicht angenehm, wenn andere dir mit ihrer Geldbörse vor der Nase herumfuchteln. Das wirkt aufdringlich, dämlich und auch angeberisch. Zudem können so ALLE sehen, wo du dein Geld hast und es bei passender Gelegenheit klauen. Naruto, du bist ein Depp.“

„Ich habe dir doch versprochen mit dir Ramen essen zu gehen!“ meinte er weiterhin

grinsend.

Yanni: *als Sakura* „Au scheiße... Ich hab NEIN gesagt, du Vollpfofen! Ich will dich nicht! Jetzt geh und schlepp Sasuke an... Oder werde endlich cool.“

Ni: „Komm schon, Yanni... so schlimm war sie nie zu ihm...“

Yanni: „Ja, weil sie ihn hauptsächlich ignoriert hat.“

McCone: „Kann einem eigentlich Leid tun, der Kerl...“

Yanni: „Ja, der Kerl endet eines Tages genau wie du: Jede Menge Zeugs gerettet, aber keine Freundin.“

McCone: *deathglare Richtung Yanni* „Geh mit der Natur spielen.“

Auch sie war auf der Straße unterwegs. Sie wollte noch etwas zu essen einkaufen, bevor sie nach Hause ging und so stapelten sich auch schon sämtliche Lebensmittel in ihrem Korb:

Chili, Fisch, Milch, Paprika, Karotten und weitere genießbare und ungenießbare Gemüsesorten.

Yanni: „WEN INTERESSIERT DAS? Ernsthaft: Was ist das mit diesen Einkaufslisten-Beschreibungen? Zeig mir eine, EINE Story, in der ein Lebensmitteleinkauf beschrieben wird, die NICHT komplett bescheuert ist! Was hat die eingekauft? Chili, Fisch, Milch, Paprika, Karotten UND WEITERE GEMÜSESORTEN? Seit wann ist Fisch und Milch GEMÜSE? Ist diese Sakura hier so prasselig, dass die nicht mitbekommt, was sie für nen Mist kauft? Und warum sollte jemand ungenießbare Gemüsesorten für's Mittagessen kaufen? DAS MACHT KEINEN SINN!“

McCone: „Ganz ruhig, Yanni...“

Ni: „Hey, sieh es so: Die spielen das lustige „Finde den Fehler“-Spiel mit uns.“

Yanni: „Hab ihn, gewonnen. Können wir jetzt gehen?“

McCone: „Ich dachte, du wolltest auf James warten?“

Yanni: „Nicht einmal James ist es wert, sich eine Naruto-FF reinzuziehen. Und eine schlechte Naruto-FF ist NICHTS wert! Ich hau ab!“ *Druidenstab hervor zieh* „HAH!“ *Druidenstab auf den Boden ramm*

Zettel: *aus dem aufgetauchtem Dimensionsstrudel auftauch, ehe dieser sich spontan wieder verschloss*

Yanni: „Was zum...“ *Zettel schnapp und les* „Haha, netter Versuch. Aber ihr seid jetzt in der Sache drin und kommt nicht mehr raus. Ha. Ha. Ha. Antares“ *Zettel zerknüll* „Fuck, dann nehme ich die Tür!“ *sich umdreh* „WAS?“ *auf ein Stück leeres Nichts schau*

Alle: O.O

Ni: „Die Tür... ist weg.“

Yanni: *sich wieder hinsetz* „Ach scheiße...“

Ni: *seufz* „Machen wir einfach weiter, früher oder später kommen wir schon wieder hier weg...“

Nichts böses ahnend marschierte sie mit dem übervollem Korb zufrieden die Straße hinauf und freute sich auf die warme Mahlzeit, die sie zuhause zubereiten würde, als

plötzlich

Yanni: „Der Joker, Godzilla, der Goblin, eine Horde Killerarmeen und Lord Voldemort persönlich um die Ecke kamen und sie um eben diese brachten. Naruto tat nichts dagegen, sondern fuchtelte nur weiter irgendwelchen Leuten mit seiner Gelbbörse vor dem Gesicht rum, Sasuke spielte weiter angsty-Emo irgendwo ganz weit weg und dann flog ganz Konoha in die Luft. Ende.“

McCone: „Mal ehrlich: Der Satz klingt wie eine Comic-Hinterseiten-Beschreibung...“

Ni: „Außerdem... wissen wir nicht schon, dass Naruto jetzt kommt und sein Gelbbörsen-jutsu startet? Warum diese künstliche Spannung?“

hinter ihr eine, ihr wohlbekannte, Stimme ertönte und ihren Namen rief. Rufen war untertrieben, gestand sie sich selber ein, brüllen war wohl das richtige Wort.

McCone: „Ja... wir wissen mittlerweile, dass Naruto ziemlich laut ist, herzlichen Dank.“

Yanni: *dreckig grins* „So? Wissen wir?“

McCone: *verwirrt* „Warum grinst du so?“

Ni: *tief rot werd* „YANNI! Hör auf solche Anspielungen zu machen! Selbst nach dem Zeitsprung sind die gerade mal 15 bis 16!“

Yanni: *lach* „Immer locker bleiben, Ni, sonst platzt dir noch ein Gefäß. Und seit wann war das Alter in einer Naruto-FF ein Problem?“

Ni: „Erinnere mich bloß nicht DARAN...“

Mit einem Zucken im rechten Auge drehte sie sich um, in der Hoffnung, dass sie sich verhört hatte, wobei sie leider feststellen musste, dass es sich doch um Naruto handelte.

McCone: „De de de Dum... was für eine Überraschung.“

Yanni: „Oh... und ich sehe schreckliches auf uns zu kommen... Ich sehe Sakura-bashing!“

Ni: „Mal ehrlich: Warum glauben alle, dass Sakura Naruto nicht mögen würde? Klar, der Kerl ist nervig, laut und auffälliger als ein lila-grün gestreifter Elefant in einem KLEINEN Porzellanladen, aber so vom Manga ausgehend kommt da kaum HASS von Seiten Sakura rüber. Sie liebt ihn halt nicht aber aus Sicht von Partnerschaft und Freundschaft kann sie ihn doch recht gut leiden...“

Es wäre auch zu schön gewesen... dachte sie und schüttelte seufzend den Kopf.

McCone: „Hallo? Der Kerl hat dich mehrmals gerettet, weil du vor dem Zeitsprung mal sowas von überhaupt nicht zu gebrauchen warst, hat dir versprochen deine Liebe zurück zu bringen, weil DU zu schwach warst, um ihn zu halten und... ja... Ich meine... er ist zwar nicht die große Leute, aber etwas Dankbarkeit ihm gegenüber ist doch nun wirklich nicht zu viel verlangt, oder?“

Yanni: „Ja... ist zwar wirklich nicht toll, angebrüllt und von einer Geldbörse bedrängt zu werden, aber... Sakura kommt mir gerade ziemlich herzlos vor...“

Ni: „Ich hoffe nur, dass das hier nicht in eine Naruto-Sasuke-Beziehung hinaus läuft... oder eine von den FFs, in denen Naruto Emo wird...“

„Ramen essen?“ fragte nie noch mal nach, um sicher zu gehen, dass sie sich nicht verhöhrt hatte.

Ni: „Wie soll sie sich bei der Lautstärke verloren haben?“

McCone: *als Naruto* „Ramen essen? Nein, da hast du dich verhöhrt. Ich meinte Samen messen, wie in: Wir vermessen jedes einzelne Samenkorn der neuen Getreidesaat und bilden den Mittelwert für unsere Landwirtschaftlichen Statistiker.“

Yanni: „Das war auch immer so eine Sache, was ich mich gefragt habe... man hat nie in den Ninjadörfern Felder oder ähnliches gesehen... wie ernähren sich die Leute?“

McCone: *trocken* „Scheinbar haben die ne Gemüsesorte „Fisch“ und „Milch“ entwickelt...“

Ni: „Und wo wächst das dann? Auf den Dächern?“

Der Blonde vor ihr nickte wild mit dem Kopf und schob dann sein Portmonee wieder zurück in die Jackentasche.

Alle: „... Jaaaa? Und?“

McCone: „Yyyyyyyeah... er hat also sein Portmonee nur rausgeholt, um damit vor Sakuras Gesicht rumzufuchteln und es dann wieder weg zu stecken? ... was für ein Idiot ist das?“

Yanni: „Mal ehrlich... der Kerl rennt rum, plappert irgendetwas und zeigt wahllos Leuten irgendwelche Dinge aus seiner Tasche... Hmm... an irgendwen erinnert mich das...“

Ni: O.O „Äh... Yanni?“

Yanni: „Ja?“

Ni: *auf etwas rechts vom Sofa zeig* „Ich glaube, wir haben ein Problem...“

McCone: *auf die gezeigte Stelle schau* „Oh mein Gott...“

Yanni: *ebenfalls hinschau* „Shit... nicht schon wieder.“

Alle: „PYRAMIDENKOPF_ALARM!“ *vom Sofa aufspring und zurück weich*

Pyramidenkopf: *näher komm*

McCone: „Warum ist er hier? Soooo schlecht kann die FF doch gar nicht sein!“

Yanni: *Druidenstab zieh* „Den hatte ich definitiv nicht im Sinn, als es hieß, James kommt vorbei!“

Ni: „Laber nicht, TU etwas!“

Yanni: *stehen bleib* „Ok... ich kann ihn nicht weg schicken... aber ich kann etwas rufen, was ihn platt macht!“ *Stab auf den Boden stoß* „Ich rufe... ein Wolfsrudel!“

Wölfe: *auf Pyramidenkopf zurenn*

Pyramidenkopf: *Wölfe zerschredder*

Yanni: „Oh Shit... Elfen!“

Elfen: *von Pyramidenkopf zerschreddert werden~

Yanni: *sehr nervös* „Einhörner!“

Einhörner: *brutal abgestochen werd*

McCone: *trocken* „Ein Glück, dass Hervorrufungen einfach nur verschwinden, sonst würde das hier ne ziemliche Sauerei geben...“

Yanni: *fluch* „Mist... Greifen! Wasserelementare! Erdelementare! Kobolde!“

Pyramidenkopf: *alle Hervorrufungen zerschredder*

McCone: „Yanni! Wenn du noch irgendein Ass im Ärmel hast, wäre JETZT der richtige Zeitpunkt, es zu benutzt!“

Yanni: „Dann ruf ich jetzt... Phönix!“

Phoenix: *aus einem Dimensionsstrudel auftauch* „W... was ist denn jetzt...?“

Ni: *Phoenix am Kragen pack und so davor bewahr, vom Pyramidenkopf zuschreddert zu werden.*

Yanni: „DOCH NICHT DER PHOENIX! Argh! Jetzt reicht es! Ich rufe... einen Feendrachen!“

Feendrache: *erschein und Pyramidenkopf muster*

Pyradmidenkopf: *Feendrache muster*

Feendrache: <3 *zu Pyramidenkopf zuflieg*

Pyramidenkopf: *Messer fallen lass und auf den Feendrache aufspring*

Pyramidenkopf und Feendrache: *sichtlich glücklich ins Nichts davon flieg*

Alle: O.O

Yanni: „Okay... so war das nun nicht geplant...“

Phoenix: *sich umguck* „Oh nein... nicht ihr schon wieder!“

Yanni: „Ich wollte nen Phönix und keinen Phoenix! Und eigentlich wollte ich James... ach, wenn du jetzt einmal hier bist, kannst du auch mitmachen... Setzen und MSTingen, das Ding hier wird noch lange dauern...“

Phoenix: -.- „Mist...“ *sich setz*

„Ich würde ja gerne mitkommen, aber, wie du siehst, habe ich schon eingekauft....Ich werde heute etwas kochen...vielleicht ein anderes Mal.“ Versuchte Sakura ihn nett abzuwimmeln,

McCone: „Da ist ja die Ausrede <Ich muss mir meine Haare waschen> noch besser... Gemüse verdirbt doch nicht binnen eines Tages.“

Ni: „Und nett abwimmeln sieht auch anders aus...“

Phoenix: „Wieso will sie ihn abwimmeln? Er lädt sie zum essen ein!“

Yanni: „Sie findet ihn vermutlich extrem nervig... würdest du mit Angel Starr Mittag essen gehen?“

Phoenix: „NEIN!“

Yanni: „Siehste...“

aber jetzt zog ihr Gegenüber nur eine Schnute und schaute sie traurig an.

Phoenix: „Ist ihr Gegenüber ein vierjähriges Mädchen?“

Yanni: „Nein, nur ein durchgeknallter Ninja, den wir auf so 15 Jahre schätzen...“

Phoenix: „Oh klasse...“

McCone: „MÄNNER SCHMOLLEN NICHT! Mein Gott, hat der Kerl keinen Stolz?“

Ni: „McCone... Es GIBT Krankheiten und Umstände, die einen Jungen in seiner geistigen Entwicklung zurück bleiben lassen können... und es gibt sehr wohl schmollende Männer... auch wenn mir momentan keiner einfällt...“

„Ist schon gut, ich komme mit.“ Meinte sie und verdrehte die Augen.

McCone: „Oh schaut euch das an! Der Traurige Blick Des Verderben!“

Yanni: „Und jetzt ist es eine Beleidigung an die Weiblichkeit. Keine Frau lässt sich so einfach rum bekommen!“

Phoenix: „Bei mir funktioniert der Blick... Maya beherrscht ihn... und viele meiner Klienten...“

Ni: „Nein, du bist einfach zu weich und hast nen Helfersyndrom.“

Phoenix: >.>

Der nächste Gedanke, der ihr durch den Kopf ging war: Warum hast du dich darauf eingelassen, Sakura?

Yanni: „Erst nachdenken, dann Entscheidung treffen... das erspart dir sehr viel Ärger.“

McCone: „Wann kommt endlich das Loch, das sich auftut und alle einfach verschluckt?“

Aber Zeit um darüber nachzudenken gab Naruto ihr nicht, da dieser sie am Arm packte und mit den Worten: „Ich bezahl sogar!“ loslief, samt Sakura im Schlepptau.

Phoenix: „Holt it! Kann man das nicht als Entführung ansehen?“

McCone: „Das sind Ninjas, die werden seit sie 4 oder so waren darauf getrimmt, andere umzubringen... viele haben schon mehrfach Morde begangen.“

Phoenix: O.O

Yanni: „Ja... genau das. Auf der einen Seite Massenmörder und auf der anderen Idioten. Ich weis, mich erstaunt der Kontrast auch immer.“

Ni: „Und dass er bezahlt ist doch irgendwie gegeben, wenn er sie einlädt, oder?“

Ein riesiger Krach, gefolgt von Beschimpfungen und Schreien ließen ihn aus seinem Mittagsschlaf schrecken.

Ni: „Was? Welcher Krach? Wo sind wir? Wer wurde geweckt?“

McCone: „Ich glaube, wir haben mitten im Absatz den Handlungsort gewechselt...“

Yanni: „Kommt da jetzt das Loch?“

Phoenix: „Mittagsschlaf? Wer pennt denn Mittags? Dafür gibt es Kaffee. Oder Tee.“

„Was zum Teufel ist jetzt wieder los?“ grummelte der Leader verschlafen, bevor er sich aus seinem Bett erhob und seinen Mantel anzog.

Ni: „Ok, die FF scheint in ner Zeit entstanden zu sein, in der die Identität vom Leader noch nicht klar war... aber irgendwie kann ich mir das Bild eines schlafenden und dann in einer Art Morgenmantel rum rennenden Leader nicht vorstellen...“

Phoenix: „Wie alt ist der Leader überhaupt? Fünf? Welcher halbwegs ernst zu nehmende Kerl hält Mittagsschlaf?“

„DU DUMME SCHLAMPE, ICH BRING DICH UM!!!!“, war das Erste was er vernahm als er die Tür aufmachte.

McCone: „Das nenn ich mal ne nette Begrüßung...“

Yanni: „Muss ja ordentlich was los sein bei den Akasukis...“

Ni: „Wer beschimpft denn da Konan? Ich dachte, gegen die hat niemand was?“

Phoenix: „Oder jemand wollte den Leader RICHTIG fertig machen und ihn noch als Frau bezeichnen...“

Yanni: „Man beachte auch die multiplen Ausrufezeichen... wann kommt endlich das Loch?“

Dann rannte ein kichernder Deidara und ein, vor Wut rot angelaufener Hidan an ihm vorbei.

McCone: „Moment... sind die nicht auch tot?“

Yanni: „Shit... wir müssen ganz kurz nach dem Zeitsprung sein...“

Phoenix: „Und was stellen die jetzt da?“

Ni: *seufz* „Die meistgesuchtesten, mächtigsten und absolut gefährlichsten Ninjas...“

Phoenix: O.O „Ohne Mist?“

Ni: „Jup.“

Phoenix: *zu Yanni* „Kannst du bitte den Pyramidenkopf wieder her holen?“

Pein streckte die Hand aus und hielt Hidan am Kragen fest.

McCone: „Wer? Schmerz?“

Ni: „Pein... so nennt sich der Leader.“

Phoenix: „Ein fünfjähriger nach dem Mittagsschlaf hält einen gesuchten Kriminellen am Kragen fest...“

McCone: „Es ist erwachsen... Aber trotzdem... Hidan ist nicht der Typ, den man einfach so am Kragen packt...“

Yanni: „Oh man...“

„Lass Deidara in Ruhe Hidan.“ grummelte er und schaute ihn finster an. „Er hat mein und Kakuzus Zimmer in die Luft gesprengt, diese Bitch!“ fing Hidan sich lauthals an zu beschweren.

Yanni: „Ok, Cut hier. Erst einmal: Wir sind hier in keiner verdammten Kindergartentruppe! Auch wenn Pain der Leader ist, ist er kein verdammter Kindergärtner! Und was soll das mit „Zimmer“? Die Kerle haben nicht mal ein Haus! Oder bezeichnen sie die Höhlen als Zimmer? Und... NEIN! Einfach nein! Es macht keine SINN!“

Ni: „Und der Witz, dass Deidara wie ne Frau aussieht, wird auch langsam alt... UND dass er Zeug in die Luft sprengt...“

McCone: „Sieht aus nach einer dieser „Oh, die bösen Schwerverbrecher sind in Wirklichkeit einfach nur niedliche, lustige Mitbewohner-Bishis“... Leute, dem ist nicht so. Tut mir Leid, wenn ich jetzt irgendwelche Traum-Seifenblasen zerplatzen lasse, aber das sind gefährliche Verbrecher. Die sind nicht lustig, witzig oder süß. Basta.“

Phoenix: „Ich finde es zudem verwirrend, dass Hidan hier englisch flucht. Hat er das im Manga auch gemacht?“

Ni: „Nein.“

„Das stimmt gar nicht, un! Hidan musste unbedingt mit meinen Figuren in meinem Zimmer spielen, un!“ kam es von dem Blondschof, der jetzt neben Hidan, der immer noch von Pein festgehalten wurde, damit er Deidara nicht umbrachte, stand.

Alle: @.@ „Moment... zu... langer... Schachtelsatz...“

Phoenix: „Was soll das mit dem „un“? Hat der nen Sprachfehler?“

Ni: „Sozusagen... ist sein „Ding“ im Manga... Das, und dass er anscheinend Spaß daran findet, Dinge in die Luft zu jagen und „Art is a bang!“ zu schreien...“

McCone: *singt* „Cool Guys don't look at explosions...“

Yanni: „EXPLOSION!“ ^^

Ni: „Kommt trotzdem noch ziemlich wie Kindergarten rüber...“

McCone: *als Hidan* „Onkel Pein... Deidara hat unser Zimmer putt demacht!“

Yanni: *als Deidara* „Stimmt doch gar nicht! Du bist doof!“

McCone: *als Hidan* „Selber! Mädchen!“

Yanni: *als Deidara* „ONKEL PEIN! HIDAN HAT MICH MÄDCHEN GENANNT!!!!“

Phoenix: *als Pein* „So geht es aber nicht! Deidara, entschuldige dich bei Hidan dafür, dass du sein Zimmer kaputt gemacht hast und Hidan... beleidige nicht Deidara, ok?“

Der Leader drehte den Kopf zum Flur, in dem die Zimmer der Mitglieder waren.

Yanni: „Welcher Flur? Würde es nicht ziemlich auffallen, wenn ein Rudel Schwerverbrecher sich irgendwo ne Wohnung mieten oder nen Haus kaufen oder bauen?“

McCone: „Und seit wann sind das „Mitglieder“? Ich weis nicht, das klingt eher wie ein

Taubenzüchterverein als eine internationale Terroristengruppe...“

Dort wo vorher ein Zimmer war klaffte jetzt ein tiefes Loch im Boden.

Phoenix: O.O „Komplett weggesprengt? Wieso hat das Haus keinen Schaden genommen?“

Man konnte eindeutig die Pulsader an Peins Stirn anschwell.

Yanni: „Und damit kommen wir zu einer neuen Ausgabe von -NEIN, das gibt es nicht-. Heute: die lustige, stereotypische anschwellende Ader an der Stirn. Es stimmt zwar, dass viele Gefäße am Kopf entlang ziehen und auch eine Arterie an der Schläfe entlang zieht, doch selbst bei größten Stress wird die nicht anschwellen! Das wäre eher ein Zeichen für ein Aneurisma, eine Aussackung der Gefäßwand, die durchaus brechen kann und dann zu einer hässlichen Blutung führt. Durch Ärger und den damit einher gehenden höheren Blutdruck darf das aber nicht passieren. WAS man sehen könnte, wäre durch die Anspannung der Hausmuskulatur begründet, soll heißen: Die Haut strafft sich und man kann Gefäße oder Knochenstrukturen besser erkennen. Das Gefäß schwillt also nicht an, man sieht es bestenfalls nur besser.“

McCone: „Und ich weis nicht... aber irgendwie ist „Pein“ kein Name, den man mit dem Genitiv-S versehen sollte... es sieht aus wie ein falsch geschriebenes Wort...“

Yanni: *lach* „Allerdings!“

Ni: *tiefrot werd* „HEY!“

„DEIDARA! HIDAN!“ schnauzte er die Beiden plötzlich an.

Ni: *sich die Ohren reib* „Nicht so laut... wir sind doch nicht taub...“

McCone: „Ich hab auch noch nie jemanden gesehen, der andere in Großbuchstaben anschnauzen konnte... Großbuchstaben sind für Geschrei, Ausrufe und für Tod. Aber nicht für „Anschauzen“...“

„Was um alles in der Welt veranlasst euch dazu das halbe Hauptquartier in die Luft zu sprengen?“

Phoenix: „Haben die nur zwei Räume?“

Yanni: „Armseeliges Hauptquartier...“

KÖNNT IHR MIR DAS VERRATEN?“

Yanni: *als Deidara* „Naja... also... es macht Spaß?“

McCone: *als Hidan* „Ich wollte den ganzen Sprengstoff nicht mehr in meinem Zimmer haben!“

Yanni: *als Deidara* "Nein! Können wir nicht! Ist nämlich ein Geheimnis! Hahahahahahahah!"

Deidara zog den Kopf ein. „Also... ähm....un.“ war das einzige was er herausbekam.

Phoenix: „Jetzt bekommt er nur noch Füllwörter raus, oder was.“

Yanni: „Ja... vermutlich hat die Explosion noch sein gesamtes Vokabular weggepustet.“

McCone: „Oder er leidet an Alzheimer und weiß nicht mehr, warum er es getan hatte.“

Yanni: *Als Deidara.* „Also... warum ich das gemachte habe... weil... äh... was hab ich nochmal gemacht?“

Ni: *als Krankenpfleger/Kindergärtner Pein* „Du bist mal wieder ohne deine Merkhilfen aus dem Zimmer... und du Hidan hast scheinbar zu viele Medis genommen, wenn du dir schon einbildest, dass Deidara MacGyver wäre und dein Zimmer mit einer Büroklammer, einem Radiergummi und dem Schokoladenpudding von gestern gesprengt hätte.“

Hidan sagte gar nichts dazu, was Pein verwunderte, denn sonst war er doch auch immer so groß mit seiner Klappe dabei.

McCone: „Der wird sich eher überlegen, wie er Deidara um die Ecke bringt.“

Ni: „Nur schade, dass Deidara von Sasuke umgebracht wird...“

McCone: „Bist du dir da sicher?“

Phoenix: „Hold it! Wir sind hier in einem AU. Da ist alles möglich!“

Ni: „Laut Definition erstreckt sich ein AU von „Könnte so gelaufen sein, wenn es ein wenig anders gelaufen wäre“ bis „Alle sind Pinguine“... Also kann es durchaus möglich sein, dass in einem AU Hidan Deidara umbringt.“

Phoenix: „Genau mein Punkt. Wir müssen also nur beweisen, dass das hier ein AU ist... und allein die Tatsache, dass am anfang der Story Kakuzu für nur 500.000 Yen jemanden umbringt, lässt darauf schließen, dass das hier ein AU ist. Oh, und natürlich die Tatsache, dass Pein scheinbar ein Kindergärtner ist.“

McCone: „Damit erkläre ich diese FF zu einem AU. Ab jetzt kann uns kein Wahnsinn mehr verwundern.“

„Ihr bringt das in Ordnung....SOFORT!“ war Peins letztes Kommentar zu der Sache, bevor er Hidan losließ, in sein Büro ging, die Tür hinter sich zuknallen ließ und sich laut fragte: „Bin ich denn nur von Idioten umgeben??“

McCone: „Ok, das nehme ich zurück. Büro? BÜRO? DIE HABEN ERNSTHAFT EIN BÜRO?“

Yanni: O.O

Ni: *Brille putz* „Steht aber da... ein Büro... die Akas haben nen Büro...“

Phoenix: „Für was brauchen die ein Büro? Macht neuerdings das Bösewicht-Dasein auch so viel Papierkram wie das Anwalt-Dasein?“

Yanni: „Das einzige mal, wo man die Akas mal zusammen gesehen hatte, war in einer Höhle und dann einmal Pein in einem Baum. Und selbst in der Höhle waren nicht alle körperlich anwesend. Warum zum Teufel sollten sie alle zusammen wohnen? Und wenn ja: Warum haben die im gleichen Gebäude ein Büro? Für was? HÄ?“

McCone: *vor sich hin murmel* „Es ist ein Au, da muss nichts Sinn machen... es ist ein AU, da muss nichts Sinn machen...“

Yanni: *nach oben gen Nichts schau* „Können wir jetzt James haben? BITTE?“

Hidan war gerade aufgestanden. Ein ausgiebiger Gähner verriet dies, als er auf den Flur draht.

Alle: „Hä?“

McCone: „Hatte sich Hidan nicht gerade eben darüber aufgeregt, dass Deidara ihm die Bude hoch gejagt hatte?“

Yanni: „Muss sein böser Zwilling sein...“

Ni: „NOCH böser?“

Yanni: „Oh ja... dieser Hidan trägt nicht schwarz, sondern... PINK!“

Phoenix: „Hidan2 ist ein dämonischer Staatsanwalt aus der per Stargate erreichbaren Hölle?“

Yanni: „Öh... hatte ich zwar jetzt nicht im Sinn, aber... es ist AU, da ist alles möglich...“

Aber er rechnete heute ausnahmsweise mal nicht mit etwas schlimmes, da Kakuzu gestern schon gegangen war.

Yanni: „Und wir wissen ja alles, was passiert, wenn Kakuzu da ist...“

SFX: *BLITZ! DONNER!“

Ni: „Woher kamen die Spezialeffekte?“

Yanni: „SFX aus dem Internet!“ ^^

Da hatte er die Rechnung aber nicht mit Deidara gemacht.

McCone: *als Hidan* „Scheiße noch mal! Immer diese blöden Variablen! Und Deidara ist definitiv ein komischer Term! ARGH! Und man kann ihn weder integrieren noch von irgendwas ableiten! Am besten setze ich ihn als Grenzwert ein und lasse die Funktion gen unendlich und Null laufen und schaue, ob ich was sinnvolles raus bekomme...“

Plötzlich ließ ihn ein Ohrenbetäubender Knall zusammen zucken.

Yanni: „Peng!“

Ni: „Der Krimi!“

Yanni und Ni: *lach*

McCone: *singt* „Zwischen Berg und tiefen, tiefen Tal saßen einst zwei Hasen...“

alle drei: *lachflash*

Phoenix: „Äh... euch geht's gut?“

Yanni: „Insider.“

Hidans linkes Auge fing an zu zucken,

McCone: „Es lebt... ES LEBT!“

weil er sich schon denken konnte was gerade passiert war und das Gekicher seitens Deidara der vor seinem Zimmer stand, bestätigte seine Vermutung.

Yanni: *als Deidara* „Hihihihhi! Ich hab all den bösen Schokopudding verschwinden lassen. Hihihihhi!“

McCone: *als Hidan* „Shit, Blondi hat meine geheimen Schokopudding-Vorräte gefunden!“

Langsam drehte der Nuke-nin sich um, bis er das riesige Loch anguckte, das jetzt im Boden ragte. „DEIDARA!“ schrie Hidan und rannte dem Blondhaarigen sofort hinterher. Dieser war nicht dumm und ergriff lachend die Flucht. „DU DUMME SCHLAMPE, ICH BRING DICH UM!“ meckerte er

Yanni: *als Deidara* „Hahaha! Du bekommst mich nicht! Hahaha!“

Phoenix: „Solange er nicht nackt rum rennt...“

McCone: „Stimmt... so wirklich Deidara nur wie auf LSD...“

Ni: „Nehmen Ninjas eigentlich Drogen?“

Yanni: „Kommt drauf an, ob du das Doping als Droge einstufst...“

und zog ein Kunai.

Ni: „Nicht auch noch Hidan! Der hat eine Sense! SENSE! Und natürlich noch den Harpunen-Stab oder was auch immer das ist... aber mit nem einfachen Kunai geht der sicher auf niemanden los!“

Sie rannten an Peins Büro vorbei

McCone: „SCHON wieder dieses Büro! Es irritiert mich! Extrem!“

und Hidan wurde abrupt gestoppt. „Lass Deidara in Ruhe, Hidan.“ Meinte der Leader zu ihm.

Phoenix: „Bitte sagt mir, dass wir nicht schon wieder in einer Zeitanomalie stecken..!“

Yanni: „Wo sind wir hier? Bei 'Und täglich grüßt der Leader', oder was?“

Wild zappelnd versuchte Hidan sich vom Griff des Leaders zu befreien, was ihm aber nicht gelang.

Yanni: „Wie wäre es mit Arm abschlagen? Hidan, du hast nen Kunai, ne Sense, nen Hapunen-Stab... dir fällt sicher was ein.“

McCone: „Kindergärtner Leader Pein hat mal wieder zugeschlagen!“

Ni: „Muss da jetzt Deidara und Hidan auf die Stille Treppe?“

Phoenix: „Gibt es überhaupt Treppen in einer Höhle?“

Ni: „Gibt es Büros in Höhlen?“

Phoenix: „Guter Punkt...“

Yanni: „Gibt es langsam endlich mal James?“

„ Er hat Kakuzus und mein Zimmer in die Luft gesprengt!“ beschwerte er sich und verschränkte die Arme vor der Brust. Sofort fing Deidara an zu protestieren.

Ni: „Echt... wie im Kindergarten...“

McCone: *singt* „Im Kindergarten... im Kindergarten...“

Yanni: „Oh Gott, jetzt fängt er auch noch an Rolf Zuckowskis Lieder zu singen...“

Phoenix: „Kannst du es ihm verübeln... außerdem ist das alles hier AU... die könnten wirklich alle im Kindergarten-Alter sein...“

McCone: „Würde zumindest erklären, warum niemand hier seine richtigen Waffen benutzt. Für nen fünfjährigen ist die Sense von Hidan sicher zu schwer.“

Das war zuviel! Er wollte wieder auf Deidara losgehen, wurde aber immer noch von Pein festgehalten. Als Pein den Kopf rumdrehte ahnte Hidan schon schlimmes und schluckte schwer. Und as alles nur wegen der dummen Barbie!

McCone: „Ja, wir wissen alle, dass Deidara etwas weiblich rüber kommt...“

Yanni: „Aber man kann Witze auch überstrapazieren.“

Ni: „So, wie du den matrix-Witz überstrapazierst?“

Yanni: „Es wiederholt sich... SIE ÄNDERN WAS IN DER MATRIX!“

Ni: -.- „Ja... genau das...“

Phoenix: „Zumindest hat Hidan Respekt vor seinem Kindergärtner...“

Nach dem Geschrei wurde er endlich losgelassen. „Und weil du es Schuld bist, darfst du es saubermachen, Blondie!“ sagte er, bevor er zum Ausgang eilte und das Hauptquartier verließ.

Er braucht er jetzt ein Opfer um sich abzuregen.

McCone: „Und damit endet das Kapitel mit einer Ankündigung von sinnlosen Blutvergießen...“

Yanni: „Mir ist aber gerade aufgefallen: Das gesuchte Loch ist endlich aufgetaucht! Es war das Loch was Deidara in den Boden gesprengt hatte!“

Ni: „hurra! Im Kapitel war genau das, was der Titel versprach!“

Phoenix: „Wenn auch ziemlich eigenwillig...“

Yanni: „Also... was ist passiert? Wir sind in einer Naruto-Au-FF gelandet, die vermutlich kurz nach dem Zeitsprung spielt, was bedeutet, dass alle Akas noch leben. Anscheinend sind diese aber allesamt Kinder, der Leader ist Kindergärtner, Deidara ernsthafte Gedächtnisprobleme und die Akas betreiben scheinbar auch ein Büro... für was auch immer. Naruto scheint nerviger als sonst, Sakura genervter als sonst und dann hatten wir nen netten Timeloop drinne...“

Ni: „Die Charaktere sind nicht sooooo sehr OoC, aber als IC kann man das auch nicht bezeichnen...“

McCone: „Nicht zu vergessen den armen Wuschelkopf, der gerade mal für 500.000 Yen umgebracht wurde... Kakuzu würde niemals so billig jemanden töten.“

Phoenix: „Vielleicht hatte gerade seine Sonderangebots-Woche? Kill 2, zahl für 1?“

Ni: „Wenn du meinst...“

[Yanni: Jedenfalls ist es mal wieder reichlich merkwürdig, frustrierend und... ich will James haben!“

McCone: *sing* „You can't always get what you want...“

Yanni: „Jaja... ich weis...“

Phoenix: „Und jetzt?“

Ni: „Jetzt warten wir auf das nächste Kapitel. Oder bist James kommt... oder beides.“

McCone: *singt* „And if you try sometime you find... You get what you need“

Alle: *sing* „You can't always get what you want You can't always get what you want You can't always get what you want But if you try sometimes well you just might find You get what you need Oh baby, yeah, yeah!“

Und so lassen wir unsere hoffnungsvollen Kommentatoren allein, die mehr oder weniger begeistert den alten Rolling Stones – Song sangen, bis das nächste Kapitel kommt, James auftaucht... oder bis sie heißer sind. Was auch immer zuerst passiert.

Kapitel 2: Vergiss das Geld, ich hab Betrug... ich meine Geheimnis... ich meine... ARGH! Kann ich nochmal?

Vergiss das Geld, ich hab Betrug... ich meine Geheimnis... ich meine... ARGH! Kann ich nochmal?

Und da sind wir wieder. Glücklicherweise bevor die Kommentatoren sich heißer singen konnten, aber leider ist James immer noch nicht aufgetaucht...

McCone: *singt leidenschaftlich* „You can't always get what you want!“

Aber egal, denn das neue Kapitel ist schon zu sehen.

Yanni: *schmoll* „Wann kommt endlich James? Phoenix! Tu was!“

Phoenix: „Was? Warum ich? Was soll ich denn tun? DU hast mich schließlich hier her geholt! Ich bin Anwalt, kein Bewörungsmagier!“

Ni: „Wenn du schmollst kommt er auch nicht schneller... wenn überhaupt.“

McCone: „Sieh es ein, Yanni. Antares erpresst dich schon. Warum soll sie dir dann noch James geben?“

Yanni: „Weil ich ein Teil von ihr bin?“

McCone: *murmelt* „Als ob das ganze hier nicht schon kompliziert genug wäre...“

Ni: „Ok... egal. Machen wir einfach weiter, ja? Vielleicht vergeht ja dann die Zeit schneller. Ich meine, wir haben bereits ein drittel geschafft! So viel ist das jetzt gar nicht mehr und wie schlimm kann das schon werden?“

Kapitel 2: 3 Mal betrogen und ein großes Geheimnis

Phoenix: „Darf ich deine Frage beantworten, Ni? Schlimmer... viel, viel schlimmer...“

McCone: „Mal betrogen? Das klingt so... nebensächlich... wie im vorbei gehen...“

Ni: „Aber wir haben ein Geheimnis!“

Yanni: „Und wenn es das Geheimnis des plötzlich auftauchenden Büros ist... ICH WILL JAMES!“

Jetzt rannte er schon seit Stunden mit dieser bescheuerten Leiche durch den Wald und es gab immer noch keine Spur von dem Typen, der die Leiche haben wollte.

Ni: O.ô „Ewww...“

Yanni: „Ja... das übliche. Da besorgt man extra ne frische Leiche und dann macht sich der Kunde einfach aus dem Staub.“

Phoenix: O.O „Das ist doch keine Scherzbestellung beim Pizzadienst! Hier ist eine unschuldige Person gestorben!“

McCone: „Junge, ich sag dir jetzt mal was... der Kerl hat auch nur für Geld gemordet. Der war halt nur offiziell Mitglied in einem anderen Club. Sieh es einfach als...“

Bandenrivalität an. Mord gehört bei denen dazu wie bei uns das Händeschütteln. Und sicher ist die Nummer „Ich bestell nen Auftragsmord und hau dann ab“ sicher sowas wie ein Scherzanruf beim Pizzadienst.“

Phoenix: O.O „...“ *nachdenk* „Jetzt bin ich wirklich froh, dass ich nur mit irren Klienten, Zeugen, Staatsanwälten und meiner Assistentin zu tun habe. Mord ist da wenigstens noch was ernstes...!“

Langsam kam Kakuzu sich verarscht vor.

Yanni: „Und hiiiiier kommt die versteckte Kamera!“

McCone: *als Versteckter-Kamera-Mann* „Ahahaha... war das nicht witzig? Winken sie in die Kamera für das Publikum, Mister Kakuzu!“

Ni: *als Angehöriger der Leiche* „Aber man hatte uns versprochen, dass er nicht zu schaden kommt...“

Wenn er seinen ‚Auftragsgeber‘ nicht bald ausfindig machte, würde die Leiche im Gebüsch landen und er würde den Mann solange suchen, bis er ihn gefunden hätte und ihm dann die Scheine einzeln um die Backen schlagen!

Yanni: „Okay... dass er die Leiche in die Büsche haut und den Typen suchen geht, sehe ich ein... aber was soll das mit den „Scheinen um die Backen schlagen“? Das ergibt irgendwie keinen Sinn...“

McCone: „Dreht der sich ne Peitsche aus Geld?“

Ni: „Ich dachte, der benutzt seine Fäden als Waffe?“

Phoenix: „Hatte der nicht vorhin ein Kunai? Außerdem... blutet die Leiche nicht?“

Er, Kakuzu, hatte es nicht nötig stundenlang nach einem Vollidioten zu suchen, der nicht imstande war am besprochenen Treffpunkt auf ihn zu warten. So weit würde es noch kommen.

Yanni: „Und so musste Kakuzu feststellen, dass Scherz-Auftragsmorde in Mode gekommen waren, da ist bei den Ninjas keinen Pizzadienst gibt.“

McCone: *als Kankuzu* „Nein... jetzt ist schluss. HÖRST DU, NAMENLOSER AUFTRAGGEBER? ICH HAB'S SATT UND LASS DIE LEICHE JETZT HIER LIEGEN. WENN DAS GELD BIS MORGEN NICHT AUF MEINEN KONTO IST, BIST DU TOT!“

Phoenix: *als Unbekannter Auftraggeber* „Hehehe... voll den Kakuzu verarscht! Bill schuldet mir 30 Mäuse!“

Ni: „Aus diesem Grund hätte er auf Vorkasse bestehen müssen.“

Der Schwarzhaarige, der plötzlich vor ihm stand, bewies Kakuzu, dass er sich völlig umsonst aufgeregt hatte.

Yanni: „Mensch Kakuzu! Verschwende nicht die guten Stresshormone, Steroide und dein Adrenalin! Das Zeug wächst nicht auf Bäumen!“

McCone: „Ach was... man kann sich gar nicht genug aufregen! Ist gesund, sein ganzes System einmal mit Adrenalin zu spülen. Und außerdem kann man DAS ja wohl kaum als „Aufregen“ bezeichnen. Da bräuchte es mehr Fluchwörter und vielleicht ein bisschen mehr Zerstörung in der näheren Umgebung...“

Phoenix: „Du machst mir gerade wirklich Angst...“

Ni: „Ich finde es persönlich aber immer wieder bedenklich, wie Menschen auf ihre Haare reduziert werden...“

„Ah. Sie haben ihn dabei.“ Kommentierte der Fremde.

Ni: „Und DAS klingt, als ob sich der Fremde einen Hammer von Kakuzu leihen wollte...“

McCone: „Was macht der Kerl dann eigentlich mit der Leiche?“

Yanni: „Pff... was für ein mieser Service... da denkt man doch, dass ein Auftragsmörder die Leiche gleich noch mit beseitigt...“

Phoenix: *murmelt* „Oder einer dritten Person den Mord anhängt... und mir damit ne Menge Ärger macht...“

„Gut, gut! Hier, wie versprochen, ihr Geld. Wenn sie wollen, können sie nachzählen, aber es müsste nicht nötig sein. Es sind 500.000 Yen.“

Yanni: „Und wenn er das so sagt, kannst du dir sicher sein, dass es NICHT 500.000 Yen sind...“

Ni: „Und ich finde den Preis für ein Menschenleben als ziemlich gering. Ich erinnere nur an Black Cat. Train war schließlich mal Auftragsmörder. Ein Junge wollte ihn mal für 8.000 Dollar anheuern und Train sagte ihn gerade aus, dass für die Summe du nicht mal ne Ameise umgebracht bekommst. Wieso ist ein Ninja hier billiger als eine Ameise?“

Phoenix: „Es könnte ja ne Killerameise sein... oder hier herrscht wesentlich geringere Inflation als bei uns...“

McCone: „Deswegen bin ich immer wieder froh, dass ich in einer Zeit lebe, in der Geld überflüssig geworden ist.“ ^^

Phoenix: „Du glücklicher...“

Kakuzu nahm den Koffer an,

Yanni: „Wetten, es ist ein roter Koffer?“

Phoenix: „Warum ein Koffer? 500.000 Yen könnten doch locker nur ein dickes Scheinbündel oder ein Briefumschlag sein... es gibt schließlich 10.000 Yen – Scheine. 50 davon dürften nur ein dickes Bündel darstellen.“

Ni: „Außerdem ist es ziemlich auffällig, wenn ein Ninja mit Aktenkoffer durch die Gegend läuft...“

McCone: „Und uncool. Wo sind die Zeiten, in denen Verbrecher sich gegenseitig dreckige Scheine auf die Hand abgezählt hatten?“

Yanni: „Du hast eindeutig zu viele Gangster-Filme gesehen...“

der ihm gereicht wurde und schmiss dafür die Leiche auf den Boden.

Ni: „Ein bisschen mehr Respekt vor den Toten, bitte! Leichen sind auch nur Leute... oder waren es zumindest.“

Phoenix: „Genau... du weißt nie, ob sie nicht durch ein Medium gerufen werden und dann könnte es sein, dass die etwas sauer auf dich werden... Wir hatten schon Fälle, dass der Verstorbene jemanden umbringt...“

McCone: „Kann einen schon Leid tun, der Kerl. Erst keinen Namen bekommen und nur zu einer Frisur mit Beinen degradiert, dann nur von einem Kunai getötet, dann ist er auch nur 500.000 Yen wert, dann wird er noch sinnlos durch die Gegend getragen und schließlich noch einfach so auf den Boden geworfen.“

Yanni: „Außerdem dürfte das ne ziemliche Sauerei geben... Ausgeblutet dürfte er ja noch nicht sein. Und dann die Fliegen... und sicher sind auch schon andere Aßfresser in der Nähe...“

„Wenn das Geld nicht stimmen sollte, dann werden sie in den nächsten Tagen nochmals von mir hören.“ sagte Kakuzu und drehte sich um.

McCone: *als Kakuzu* „Ich schreib dir ne voll fiese Nachricht in deinen Blog!“

Phoenix: *als Kakuzu* „Ich spreche dir ein paar sehr unhöfliche Nachrichten auf deinen Anrufbeantworter, gebe deine Handynummer an jede Frau, die ich treffe weiter und ich beschwere mich bei deinem Boss! Oh, und ich verklage dich wegen Vertragsbruch!“

Ni: *als Kakuzu* „Ich schreibe einen Artikel über dich in Bild-Style!“

Yanni: *als Kakuzu* „Ich schreib dich in den örtlichen Nähkurs ein. Und dann werde ich dir deine Kreditkarte klauen und mir mein Geld plus Zinsen selbst holen!“

„Da freue ich mich ja schon.“ Grummelte der namelose Mann sarkastisch und verschwand wieder im Unterholz.

McCone: „Nun, meine Damen und Herren... was hat Kakuzu hier falsch gemacht?“

Phoenix: „Umweltverschmutzung, Mord, Beteiligung an illegalen Geschäften und Steuerhinterziehung.“

Yanni: „Er hat den Kerl nicht umgebracht.“

Ni: „Hat er den falschen Typen umgebracht?“

McCone: „Falsch... obwohl gute Ideen dabei waren... er hat nicht in den Koffer geschaut! In jeden Fall sollte man erst in den Koffer schauen!“

Irgendwie hatte er dieses flaue, drückende Gefühl in der Bauchregion und das hieß bei ihm, wenn es um Geld ging, nie etwas Gutes.

McCone: „Oder er hatte einfach nur was schlechtes gegessen...“

Yanni: „Oder ein Messer im Bauch...“

Phoenix: „Sein Bauchgefühl kommt aber etwas spät...“

Ni: „Ok... was wetten wir ist im Koffer? Ich sage, es sind Steine.“

Yanni: „Ich bin für ne Bombe.“

McCone: „Ich für eine Schlange.“

Phoenix: „Uh... ich würde auch Bombe sagen... oder einfach nur Zeitungspapier.“

Entschlossen öffnete der Maskierte den Koffer.

Alle: „Und? Und?“

Zumindest war da wirklich Geld drinnen.

Yanni und Ni: „Shit.“

McCone: „Naja... ne Schläge kann immer noch drinne sein...“

Phoenix: „Und das Papier Flaschengeld...“

Kakuzu holte einen Schein raus und hielt ihn gegen das Sonnenlicht. Echt war es auch.

Phoenix: „Mist.“

McCone: „Er könnte aber den alten >Nur die obersten drei Scheine sind echt, der Rest ist Papier<-Trick angewendet haben...“

Yanni: „Und die Bombe könnte auch beim Schließen des Koffers hoch gehen...“

Nickend legte er den Schein vorsichtig wieder zurück und schloss den Koffer.

Yanni: „Ist jetzt endlich Bumm-Zeit?“

Das Zählen musste warten, auch wenn er ahnte, dass da bestimmt 100.000 Yen fehlen würden, schon allein weil viel zu wenige Scheine im Koffer lagen....

Alle: „...“

Yanni: T.T „Ich will James haben...“

Phoenix: „Sieh es so... es war der angesprochene Betrug. Wenn wir jetzt noch das Geheimnis herausfinden, dann sind wir auch schon mit dem Kapitel fertig.“

McCone: *singt* „We won't get fooled again!“

„Das ist nicht fair, un! Pein hat gesagt, dass du mir helfen sollst, un!“ beschwerte sich Deidara und verschränkte die Arme, wie ein bockiges Kind vor der Brust.

McCone: „Und da sind wir wieder im Kindergarten...“

Ni: „Und wie es aussieht ist Hidan ein kleiner, gemeiner Rotzlöffel und lässt Klein-Deidara alles alleine machen...“

Phoenix: „Sogar der Text gibt zu, dass er sich wie ein Kind verhält! Take That!“

Aber Hidan hörte ihm anscheinend gar nicht zu.

Yanni: „Und Hidan verhält sich wie ein Teenager... Das ist ein Fall für die Ninja-Nanny!“

Phoenix: *als Ninja-Nanny* „So geht das nicht, Hidan! Du hast versprochen, dem kleinen Deidara zu helfen und musst auch Verantwortung übernehmen.“

McCone: *als Hidan* „Geh mir aus den Augen, Bitch!“

Phoenix: *als Ninja-Nanny* „So nicht, junger Mann!“ *Obercooles Stille Treppen-Jutsu abzieh* „HAIJA!“

McCone: *als Hidan* „AH! Ich sitze auf einmal auf einer Treppe! Ohne was zu tun! Und ich kann nicht weg! NEIN!“

Ni: „Kann aber auch sein, dass Hidan ne Hörschwäche hat... wir wissen ja nicht, wie alt er ist.“

Yanni: „Ich dachte, Kankuzu ist hier der alte Knacker... und Tobi natürlich.“

Phoenix: „Obwohl es ne witzige Vorstellung ist... wenn Deidara wirklich so oft was explodieren lässt, müssten ja einige Mitglieder der Akas Hörschäden aufweisen.“

Yanni: *kicher* „Stellt euch mal das vor...“ *als Deidara* „Hidan, du sollst mir helfen!“

McCone: *als Hidan* „Was?“

Yanni: *als Deidara* „DU SOLLST MIR HELFEN!“

McCone: *als Hidan* „WAS IS?“

Yanni: *als Deidara* „HELFEN! DU MIR! HELFEN!“

McCone: *als Hidan* „WAS IS?“

Yanni: *als Deidara* „ARGH!“ *Bumm*

Alle: *lach*

Er war mit seinem Opfer beschäftigt und ließ ihn einfach links liegen.

McCone: „Na klasse... die sollen aufräumen und Hidan macht noch mehr Dreck. Wir HABEN schon erwähnt, wie schlecht man Blutflecken wieder los wird, oder? Und ich glaube nicht, dass es bei den Akas um die Ecke einen Laden gibt, in dem man massenweise Bleichmittel kaufen kann...“

Ni: „Wenn, dann wären die Akas sicher Stammkunden...“

Phoenix: *als Ladenbesitzer* „Ah, Herr H. Schön, dass sie mal wieder vorbei schauen. Wieder das übliche? Also... eine Monatspackung Bleichmittel. Bitte sehr und Auf Wiedersehen!“

Yanni: „Wenn es daneben ne Wäscherei gäbe, die auf die Entfernung von Blutflecken spezialisiert ist, würde die sicher ein Vermögen an den Akas verdienen...“

Nachdem Hidan nämlich das Hauptquartier verlassen hatte, war Deidara ihm gefolgt, da er keine große Lust hatte das Loch alleine zu ‚beseitigen‘.

Yanni: „Ja, denn Deirara kennt das Wort „beseitigen“ nur als Synonym für „Sprengen“... was bei den gegebenen Umständen nicht gerade förderlich war...“

Ni: „Aber zumindest wissen wir jetzt, dass Hidan nicht im Hauptquartier seine Opferung abzog... Im Freien muss niemand aufräumen.“

McCone: „Andererseits... würde das mit der Zeit nicht auffallen, wenn rund um eine Höhle, ein Gebäude oder was-weis-ich lauter Leichen und Blut und Kreisen rumliegen? Irgendwann muss doch mal jemand die Verbindung ziehen...“

Phoenix: „Stimmt... Es sei denn, er räumt hinterher doch noch auf...“

„Jetzt lass deine dumme Opferei sein und komm mir helfen, un!!“ forderte der Jüngere nochmals und schaute seinen beschäftigten Gegenüber böse an.

Yanni: „Oh mein Gott! Er hat Hidans Opferungen „dumm“ genannt!“

Alle: *gasp* „Nein!“

„Ach Leck mich Deidara!“ bekam er nur als Antwort,

Alle: O.O

McCone: „Wie jetzt? Kein Wutausbruch? Kein Gefluhe? Keine Morddrohungen?“

Ni: „Ist Hidan krank?“

Phoenix: „IST das überhaupt Hidan? Vielleicht ist seine Sense aus Pappe...“

Yanni: „Das würde vielleicht einiges erklären...“

McCone: „Ich möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir durchaus auch anzügliche Witze über Hidans Kommentar hätten machen können. Wir haben uns bewusst dagegen entschieden.“

dann drehte Hidan ihm den Rücken zu und verschwand im Wald, da sein Opfer, ein Mädchen, gerade verblutet war.

Yanni: „Hallo und auf wiedersehen unwichtiger, getöteter Nebencharakter ohne Namen und Aussehen. Armes Mädchel, wurde diesmal sogar nur auf ihr Geschlecht runterreduziert, nicht nur auf ihre Frisur...“

Ni: „Und er räumt nicht auf, sondern lässt die Leiche einfach liegen... Gott...“

Schmollend und wütend machte der Zurückgelassene sich wieder auf den Weg zum Hauptquartier.

McCone: O.O „Und Hidan verschwindet einfach im Wald?“

Phoenix: „Sieht so aus... oder es ist wie gesagt ein gefakter Hidan...“

„Na super! Und wie soll ich das anstellen, un?“ fragte er sich selber. Wie beseitigt man ein riesiges Loch?

Yanni: „Man stopft es!“ *manisch lach*

Ni: „YANNI!“ *Yanni schlag*

Yanni: „Ist ja gut, ist ja gut!“

Diese Frage ging Deidara immer wieder durch den Kopf, bis er wieder davor saß.

McCone: „Du hast einen verdamnten Wald vor der Tür. Hol dir Holz, mach Bretter draus und leg sie über das Loch. Fertig. Alternativ nimm Ton.“

Ni: O.O „Explodierenden Ton?“

Yanni: „Au ja!“ ^^

Phoenix: „Oder er bestellt einfach die Handwerker. Irgendwer muss ja das Büro gebaut haben.“

Schließlich setzte er sich im Schneidersitz davor. An Kakuzu dachte er nicht wirklich, sondern nur an dieses scheiß Loch.

McCone: „Okay... warum wurde hier Kakuzu erwähnt?“

Ni: „Ich habe keine Ahnung...“

Phoenix: „Ich finde es zudem recht auffällig, dass Deidara hier mehr flucht als Hidan...“

Yanni: „Hmmm... was, wenn Deidara in Wahrheit Hidan ist, Hidan Kakuzu und Kakuzu... irgendein Loser aus Konoha?“

Ein Jutsu dafür kannte er nicht und zumauern ging auch schlecht. Seufzend gab er es auf und schüttelte nur den Kopf....

McCone: „Sehen sie hier! Das Kopfschüttel-Jutsu! Schließt alle Löcher binnen Sekunden!“

Mit einem leisen Geräusch blätterte die Seite seines Buches um.

Yanni: „Cool! Selbst umblätternde Bücher! Darauf hat die Welt gewartet!“

Total auf dieses orange, nicht jugendfreie und versaute Buch in seiner Hand konzentriert könnte man meinen, der Mann mit den silbernen und abstehenden Haaren würde an seinem Ziel vorbeilaufen,

Ni: „Oh klasse... Kakashi bekommt auch noch einen Auftritt...“

Phoenix: „Hold it! Woher wissen wir etwas über den nichtjugendfreien Inhalt seines Buches? Ich meine, es wird niemals irgendwas von dessen Inhalt erzählt und kurz nach dem Zeitsprung wird offenbart, dass Naruto eines der Bücher gelesen hatte und es „langweilig“ fand... wenn es wirklich Anzüglichen Inhalt hätte, würde ein Junge oder junger Mann es sicher nicht so charakterisieren. Take That!“

McCone: „Stimmt... so pervers kam Kakashi nun auch nicht rüber...“

Yanni: „Ist das Flirt-Paradies nun doch nur ne Schnulze? Steht Kakashi auf langweilige Liebesstorys? Würde er Soaps und Seifenopern schauen, wenn es sinnloses Unterhaltungsfernsehen gäbe? Wäre er ein Fan von Telenovelas?“

Phoenix: „Oder von Steel Samurai?“

McCone: „Oder ist die Flirt-Reihe so subtil, dass nur Kenner und Künstler die Anspielungen verstehen?“

Yanni: „Diese und viele andere Fragen werden wir wohl niemals beantworten können.“

Ni: „Ich möchte zudem anmerken, dass der Gebrauch des Wortes „versaute“ im Fließtext nicht gerade professionell ist. Vulgär kann die wörtliche Rede sein, wenn es den passt, nicht aber der Text ringsherum.“

aber Kakashi blieb plötzlich stehen und drehte sich zu einem Ramenstand um.

Alle: „Überraschung, Überraschung.“

Yanni: „Und dann flog der Ramenstand in die Luft. Alle starben. Ende.“

Phoenix: „Objection! Wir wissen, dass es weiter geht.“

Yanni: „Wir sind in einem AU. Da ist alles möglich. Da kann Sasuke ein Vampir sein, Naruto der Prinz von Litauen, Sakura eine Piratin, Kakashi in Wahrheit eine Frau und die Akas Staubsaugervertreter. Und Suna liegt im Regenwald.“

Ni: O.O

Er näherte sich diesem und

Yanni: „Sprengte ihn in die Luft! Denn Kakashi war in Wirklichkeit Deidara!“

setzte sich, immer noch hoch konzentriert, auf einen der Hocker.

Yanni: „Denn die Bombe in seinem Buch sollte genau zum berechneten Zeitpunkt hochgehen.“

McCone: „Ich wette 30 Euro, dass hier nichts in die Luft fliegt,“

Ni: -.- „Du hast kein Geld. Du kommst aus der Geldlosen Zukunft.“

Dann bestellte er eine Nudelsuppe, ohne die Augen von den Seiten zu wenden.

Yanni: „Denn wenn er auf der 67. Seite ankommt, wird alles in die Luft fliegen und bis dahin wollte er noch wissen, ob das Kind nun von Sven oder Michael war.“

Phoenix: *zu Ni* „Sie ist ziemlich auf eine Idee fixiert, oder?“

Ni: *zu Phoenix* „Du machst dir ja keine Vorstellung, was in der Dimension der leicht entzündlichen und explodierenden Dinge los war...“

Aber die Geschichte war auch gerade zu spannend, um aufzuhören!

McCone: „Ja. Sicher, weil Sven seit 10 Monaten tot ist und Michael sich vor zwei Jahren hat sterilisieren lassen. Möglicherweise war es auch Uwe, aber zu dieser Zeit war SIE auf Pille.“

Yanni: „Man könnte sagen, die Story nähert sich ihrem bombigen Ende.“

Ni: *seufz und headhand* „Deine Wortspiele sind wirklich von der Qualität her im Keller gelandet...“

Phoenix: *kicher* „Bombig...“ *kicher* „Ich finde es witzig“

Ni: -.- „Dachte ich mir...“

Trotz des spannenden und immer noch perversen Inhalts, bemerkte Kakashi das die Suppe vor ihm stand und machte wehleidig das Buch zu.

Yanni: „Und dann machte es BUMM! Ahahahahahaha!“

Alle anderen: ô.O

Mit einem Nicken bedankte er sich und griff nach den Stäbchen. Dann fing er an die Nudeln zu verspeisen.

Phoenix: „Äh... Nudelsuppe mit Stäbchen?“

Ni: „Das passt schon... dein japanisches Alter-Ego Naruhodo müsste das auch kennen.“

Phoenix: „BITTE erinnere mich nicht an DAS Chaos...“

Yanni: „Der Zünder ist in den Nudeln, oder? ODER?“

McCone: *traurig den Kopf schüttel* „Yanni... es wird nicht explodieren...“

Yanni: O.o „Was?“ T.T „Och Mist...“ *schnief* „Ich will James...“

Gerade wollte er die Schüssel ansetzen und den Rest trinken, als sich zwei Personen neben ihn setzten.

Yanni: „Es waren Bonnie und Clyde.“

Ni: „Rude und Reno.“

Phoenix: „Darth Vader und Voldemort.“

McCone: „Superman und Spiderman.“

„Hallo Naruto und Sakura.“ begrüßte er die Beiden

Alle: „Was für ne Überraschung...“ -.-

Yanni: „Moment... wenn die beiden Flachzangen hier sind, wird jetzt sicher emohaft über Sasukes Abwesenheit rumdeprimiert und DANN sprengt Kakashi sie alles in die Luft! Haha!“

Ni: „Ist „rumdeprimieren“ überhaupt ein Wort?“

Phoenix: „Außerdem kann dieser Sasuke immer noch da sein... aber abhauen wäre vermutlich wirklich das intelligenteste hier...“

und stellte die Schüssel, leer, wieder ab. „Hallo Kakashi-sensei.“ begrüßten die Beiden ihn wie aus einem Mund und verbeugten sich leicht.

McCone: *als Kakashi* „Hört auf zu Heucheln, Schleimer!“

Phoenix: „Mal echt... der arme Kakashi. Kann nicht mal Mittag essen, ohne dass ihn Leute nerven... armer Kerl...“

Yanni: „Komm schon, Kakashi! Spreng sie in die Luft!“

„Ich muss dann auch schon wieder los.“ sagte er lächelnd,

Yanni: *als Kakashi* „Ich muss noch ein paar Leute umbringen, ein paar Gebäude in die Luft sprengen, ein Haus streichen, mein Auto waschen, die Hecke verschneiden, die Einfahrt fegen, Boden wischen, Staub saugen, Blumen gießen, die Wand anstarren, Reissäcke umschmeißen, über Wasser laufen, mit Vögeln quatschen, Iruka nerven und dann meine Hunde Gassi führen...“

McCone: „Und wenn es Deidara ist, geht er jetzt raus und zündet von fernem die Sprengladungen, die er unter den Tischen platziert hatte.“

was man nur daran sah, dass er die Augen kurz schloss

Ni: „Erstens kann man nur EIN Auge von ihm sehen und zweitens schließen nicht alle Leute ihre Augen beim Lächeln. Ein Lächeln lässt die Augen etwas schmaler erscheinen und lässt sogenannte Lachfältchen entstehen. Mehr nicht.“

McCone: „Wäre auch sicher etwas ungünstig für einen Ninja, beim Lächeln die Augen zu schließen. Niemals den Feind aus den Augen lassen!“

und legte Geld auf den Tresen. Als er sich umdrehte um zu gehen musste er grinsen, da Naruto und Sakura seine Schüssel komisch begutachteten.

Phoenix: „Wieso? Erwarteten die, dass diese explodiert?“

McCone: „Nein... Running gag in der Serie war, dass sie mal angestrengt versucht hatten, Kakashis Gesicht ohne Maske zu sehen... Wenn er etwas isst, muss er sie ja runter ziehen. Irgendwie hat das aber nie geklappt...“

Ni: „Die sind die Sache ganz falsch angegangen. Ich würde sagen, ein starkes Schlafmittel im Tee, Essen oder sonstiges würde den Job tun. Oder sie installieren Kameras in seinem Haus und in seiner Dusche. ODER sie verbreiten das Gerücht, er wäre mit einem gefährlichen Virus kontaminiert, dass er sofort abgeduscht werden muss... es gibt Möglichkeiten.“

Yanni: „Ich fand den Running gag in South Park besser... Hey, können wir das nicht in Naruto einbauen? Jede Folge stirbt wer?“

McCone: „Ich dachte, das passiert längst... jede Folge ein Anbu oder so...“

Ni: „Nicht bei 4Kids... da verschwinden bestenfalls Figuren.“

Alle: „4Kids sucks!“

„Naruto! Nicht so schnell, bitte!“ jammerte Sakura die dem Blondem durch das Dorf hinterher rannte und aufpassen musste, dass ihr Korb nicht hinunterfiel.

Phoenix: „Sag bitte nicht, dass wir schon wieder in einem Timeloop festhängen...“

Ni: „Sieht aber ganz danach aus...“

Phoenix: „Shit...“

McCone: „Und diese Stereotypische Anime „Kerl-zieht-Frau-hinter-sich-her“-Szene macht mir echt Kopfschmerzen... haben wir noch Aspirin?“

Yanni: „Du weißt, dass bei mir und Ni Aspirin nichts bringt... wir haben den anderen Kram... aber ich denke, wir werden ihn brauchen... *Kopfschmerztabletten verteilt*“

Aber der Sturkopf blieb erst am Ramenstand stehen.

Ni: „Sie haben ihr Ziel erreicht. Sie befinden sich in der Zielstraße.“

Sakura, völlig ausser Atem,

Phoenix: „Hold it! Ist die nicht Ninja? Sollte sie da nicht etwas mehr Ausdauer haben?“

Yanni: „Man, die Sakura hier ist ja fast so unbrauchbar, wie vor dem Zeitsprung.“

McCone: „Was... wenn wir vor dem Zeitsprung sind?“

SFX: „BLITZ UND DONNER!“

Alle: „NEEEEEIIINNNN!!!!!“

stellte ihren Korb auf einen Stuhl und bemerkte dann Kakashi. „Hallo Kakashi-sensei!“

Phoenix: „Oh for the love of the... Ich meine... Ganz ehrlich? Ich mag es persönlich überhaupt nicht, wenn die japanischen Suffixe verwendet werden. Ja, so ist es im Original und alles... aber ist es so schwer, es einfach als „Meister Kakashi“ zu übersetzen? Ist im Manga schließlich auch gemacht worden.“

Yanni: „Kann ich nur zustimmen. Das ganze ist zwar japanischen Ursprungs und alles, aber allein durch die Masse an Badfics mit der Suffix-Schwemme haben die japanischen Wortanhängsel für mich etwas... negatives an sich.“

meinte sie und schielten dann zu Naruto herüber, da sie genau gleichzeitig gesprochen hatten.

Ni: *komplett sarkastisch* „Ah ha ha ha... Ihr habt gleichzeitig gesprochen... freut euch nen Keks...“ -.-

McCone: „Gott! Es ist nicht mies, aber es ist... nervig! Ich bin ebenfalls für eine Explosion!“

Yanni: „Aber mal ehrlich: Ist es soooo etwas verwunderliches, dass man man was gleichzeitig sagt? Passiert mir mindestens einmal täglich.“

Als Kakashi meinte, dass

Yanni: „... sie endlich alle sterben sollten.“

Ni: „... sie sich endlich richtige Tarnklamotten kaufen sollten.“

McCone: „... er endlich seine eigene Serie „Kakashi und Freunde“ haben will.“

Phoenix: „... er sie alle wegen Ruhestörung, Belästigung und Nötigung verklagen würde...“

er wieder gehen müsse,

Yanni: „Mist.“

nickte sie. „Auf Wiedersehen, Sensei.“ Meinte sie und schloss kurz die Augen

Phoenix: „Warum das denn?“

Yanni: „Vielleicht ne Muskelschwäche? Verabschieden sich da vielleicht die nikotinischen Acetylcholinrezeptoren der Muskelendplatten?“

McCone: „Vielleicht kann er sich das Elend auch nicht mehr ansehen.“

Ni: „Und hör auf ihn Sensei zu nennen, Schleimer!“

McCone: *als Kakashi* „Ja, whatever. Grüß die Typen in der Hölle, die ich umgebracht habe von mir, ja?“

, dann schaute sie zu der Schüssel, an der Kakashi eben noch gesessen hatte. Sie war leer.

Alle: „Woobdiduh...“

„Wie hat er das gemacht?“ fragte sie Naruto und deutete auf die leere Schüssel.

McCone: „Weist du... es gibt da was, das nennt sich MUND. Damit kann man ESSEN. Und somit auch eine Schüssel leeren.“

Yanni: „Gott... wenn sie so nen Mist daher quatscht, dann müssen wir wirklich noch vor dem Timeskip sein... Shit, da ist entweder Sasuke gerade frisch weg oder -noch schlimmer- noch da!“

Ni: „Och nee...“

Phoenix: „Wer oder was ist Sasuke?“

Ni: „Es gibt Leute, die Scherze darüber machen, dass er ein wenig wie ne Mischung aus dir und Edgeworth ist: Schwarzes, stacheliges Haar, Genie auf seinem Gebiet und emohafter, als die Angstparade der schlimmsten Badfic. Ich persönlich halte ihn für einen engstirnigen, total in seiner kleinen Welt gefangenen Mistkerl. Und er ist nicht cool. Nach dem Stimeskip schon gar nicht.“

Phoenix: „Objection! M... Edgeworth ist kein Emo... ich meine, er trägt pi... Magenta! Und auch sonst ist er kein Mistkerl und ...“

Yanni: *grinst* „Und?“

Phoenix: „Äh...“ *errötet* „ja... äh... und absolut KEIN Emo!“

Ni: „Stimmt auch wieder... gegen Sasuke ist er der reinste Sonnenschein, der hobbymäßig Bonbons verteilt.“

Phoenix: *murmelt* „Wenn er gute Laune hat, verteilt er WIRKLICH Bonbons...“

Alle anderen: O.O

Dieser nahm sie in die Hand und drehte sie um. „Kein Loch...“ murmelte er und stellte sie wieder auf den Tisch.

Yanni: „... tut mir Leid. Ich könnte hier einige Witze machen, aber die sind selbst mir zu

dumm. Ich bin hier einfach angesichts der geballten... Unsinnigkeit sprachlos.“

Sakura seufzte genervt.

McCone: „Hey, DU hast die Frage gestellt, beschwer dich nicht, wenn der Idiot einen Lösungsansatz bringt.“

Phoenix: „Die Frau ist seltsam...“

Ni: *nick* „Vielleicht ist sie auch genervt, weil Naruto gerade OoC gehandelt hat. Er ist der typische „Idiot-Held“, bedeutet, er darf keine schlaunen Gedanken haben, es sei denn, im Kampf.“

Dann gab sie Naruto einen leichten Klaps auf seinen Hinterkopf. „Natürlich ist da kein Loch du Vollidiot! Aber es muss mit Maske gegessen haben, anders geht das ja nicht...oder?“

Ni: „... schon mal eine Nudelsuppe angeschaut? Da ist mehr drinne, als Wasser und Zeug, was man mit Stäbchen essen kann. Der ganze Mist müsste demzufolge jetzt außen an Kakashis Maske kleben. Ihr habt aber nichts von gesehen... Merkste was?“

McCone: „Ich bin zudem über den leichten Klaps verwirrt... Schlägt sie nicht normalerweise brutal zu?“

Yanni: „Stimmt... selbst vor dem Timeskip war ihr Schlag nicht gerade schwächlich... Ist sie in diesem AU etwa noch schwächer? Oder hat einfach nur ein Todesmagier „Schwäche“ gezaubert?“

Phoenix: „Bitte unterlasse Anspielungen auf Dos-Spiele, so genial sie auch waren, denn sicher kennt diese niemand hier...“

Yanni: „Was? Komm schon... Master of Magic muss man doch kennen!“

Phoenix: „Nein.“

Yanni: *schmoll* „Ach man...“ *zu Phoenix schiel* „Ich weis, was unter deinem Kopfkissen liegt...“

Phoenix: *erbleich* „A...andererseits kann man das als Lehrveranstaltung sehen, oder? Ahahaha... hehe... Mach nur weiter...“

Selbst Naruto kam zu dem Entschluss, dass die Rosahaarige recht haben musste.

Phoenix: „Okay, und damit mag ich Sakura nicht mehr... Keine Frau, die rosa Haare trägt, ist ganz klar im Kopf!“

Ni: „Na, na... mal nicht beleidigend werden...“

Phoenix: „Wieso? Alle, die ich bisher von der Sorte getroffen hatte, HATTEN einen an der Klatsche.“

Yann: „Naruto gibt der Unlogik aber ziemlich leicht nach...“

McCone: „Jaja... die Macht der Frauen...“

Yanni: -.- „McCone... Sakura ist bestenfalls 13 und du weisst soviel über die „Macht der Frauen“ wie eine Kuh vom Skatspielen...“

Kopfschüttelnd lies diese sich auf einen Hocker fallen.

McCone: „Naruto! Zieh ihr den Hocker weg!“

Yanni: „Es würde zumindest einiges an humorvollen Aspekten hinzufügen, wenn er es täte...“

„Einmal Ramen, ohne Fleisch und mit Algen bitte.“ Sagte sie freundlich zu dem Mann hinter der Theke, der nickte.

Ni: „Ich bin mir nicht wirklich sicher, ob in der klassischen Nudelsuppe Alge enthalten ist...“

Phoenix: „Ewww... klingt wie ewig alte Nudeln, in denen bereits diverses Zeug grünt und blüht...“

McCone: „Und dann immer diese Fleisch-verweigerer...“

Yanni: „Genau! Als Frau leidet man sowieso chronisch unter Eisenmangel! Da sollte man nicht auch noch durch fleischlose Ernährung diesen Zustand verschlimmern! Als Ninja sollte Sakura das eigentlich wissen. Rote Karte!“

„Kommt sofort, und für dich Naruto?“ Sakura musste den Kopf schütteln. Es war schon arm, das ihr Teampartner so oft hier hin kam, dass der Koch seinen Namen schon kannte.

McCone: „Was bitte ist daran arm? Das ist ein DORF, keine Großstadt. Und Naruto ist ziemlich bekannt im ganzen Dorf.“

Yanni: „Sakura kommt hier wirklich ziemlich bitchig rüber.“

Phoenix: „Mal ehrlich: Mein Bäcker kennt mich auch schon beim Namen.“

Ni: „Und mich mein Frisör. Manche Ladenbesitzer und Angestellte merken sich nun mal die Namen ihrer Kunden. Sowas erhöht die Zufriedenheit der Kundschaft ungemein.“

Was Naruto bestellte verstand sie nicht,

McCone: „Denn Naruto bestellte in Hypergeschwindigkeit.“

Yanni: „Nein, Naruto redet zu leise.“

Phoenix: „Oder sie hat einen Hörschaden. Ich meine, der Junge steht neben ihr! Wie kann sie es nicht verstehen?“

da sie in Gedanken versunken die gegenüberliegende Wand anstarrte,

Yanni: „Ahh... Wandanstarren verursacht Hörprobleme... ich WUSSTE es!“

McCone: „Also... ich hab ja schon gehört, dass Wände Ohren haben, aber dass sie Ohren ausschalten können, ist mir neu...“

die große Fettflecken aufwies und nicht wirklich sauber zu sein schien.

Ni: *als Sakura* „Uhhh... ich sehe... einen Vogel?“

McCone: *als Sakura* „Nein, ein Klavier!“

Phoenix: *als Sakura* „Hmmm... ein Hase?“

Yanni: *als Sakura* „Nein! ES IST SASKUE!“

Erst als das Geräusch von Porzellan, das auf eine Holzplatte gestellt wurde ertönte,

Yanni: „Tock.“

Ni: „Was soll das denn?“

Yanni: „Das Geräusch!“

Ni: -.- „Du spinnst.“

schüttelte sie kurz den Kopf und bedankte sich lächelnd.

Ni: „Klingt ein wenig wie ein dressierter Hund.“

McCone: „Ja, wenn die Schüssel klabbert die Sakura sabbert.“

Dann ergriff sie die Stäbchen und fing langsam an die Nudeln und Algen aus der kleinen Schüssel zu fischen und in den Mund zu schieben.

Phoenix: „Irgendwie klingt das widerlich.“

Yanni: „Man KANN Suppen auch mit Löffeln essen. Selbst Japanern ist der Löffel kein fremdes Wesen. Aber GUT, lassen wie das so stehen.“

Gerade hatte sie den zweiten Happen heruntergeschluckt, bestellte sich Naruto schon die zweite Schüssel.

Yanni: „Man, die muss ja EWIG langsam essen, wenn er ne ganze Schüssel in der Zeit schafft.“

Ni: „Vielleicht benutzte er einen Löffel“

McCone: „Oder gar kein Besteck.“

Als sie endlich mit der Schüssel fertig war, Naruto war schon an der sechsten, stand sie

auf.

Phoenix: „Das bedeutet, sie hat die Schüssel in zwölf Happen gegessen... deswegen braucht sie vielleicht so lange. Es braucht seine Zeit, ehe man ein Zwölftel der Schüssel auf den Stäbchen hat.“

„Ich muss dann...“ sagte sie, drehte sich um und ging um die Ecke.

McCone: „Was denn? Kein Dankeschön? Keine anständige Verabschiedung?“

Yanni: „Undankbare Bitch.“

Sie wollte nach Hause.

Ni: „Ja, ich auch.“

Phoenix: „Wer will das nicht?“

Total auf seine Nudelsuppen konzentriert merkte Naruto erst einige Sekunden später, dass

Yanni: „Die Welt untergegangen ist.“

Ni: „Orochimaru einmarschiert war.“

McCone: „Dass Sasuke wiederkam und jeden Dorfbewohner um die Adresse eines Therapeuten anbettelte.“

Phoenix: „Er eine Klage wegen unzüchtigen Verhaltens in der Öffentlichkeit am Hals hatte.“

Sakura schon aufgestanden und gegangen war.

Alle: „Pfff... öde.“

Yanni: *als Naruto* „Na ENDLICH ist sie weg! Hehehehe! Mehr Nudelsuppe für mich!“

Schnell drehte der Chaosninja seinen Kopf von rechts nach links und schielte kurz hinter sich, aber er konnte sie nicht mehr sehen.

McCone: *singt* „Abra Kadabra. Und sie war nicht mehr da! Wie eine Fata Morgana...“

Phoenix: „Vielleicht ist er auch nur spontan-erblindet.“

Yanni: „Ne, Itachi war der Blinde.“

Ni: „Aber mal ehrlich: Irgendwie ergibt die ganze Szene keinen Sinn. Es ist... Füllstoff.“

Naruto ließ den Kopf hängen.

Yanni: *als Naruto* „Ach Mist, dabei wollte ich sie umbringen...“

McCone: *als Naruto* „Hmm... der Boden ist recht dreckig... sollte mal jemand putzen.“

Ni: *als Naruto* „Oh, ein Penny!“

Phoenix: *als Naruto* „So eine dumme Kuh... da gebe ich ihr einen aus und dann lässt sie mich einfach sitzen...“

Sakura hatte ihn sitzen gelassen.

Phoenix: „Blitzmerker.“

Eigentlich war es klar gewesen, oder?

Alle: „JA!“

Der Blonde hatte es sich doch gedacht, dass sie keine große Lust haben würde

Ni: „Er hat was gewusst?“

Yanni: „Er kann denken?“

McCone: „Sakura kann Lust verspüren?“

Phoenix: „Warum hat er sie dann eingeladen?“

Yanni: „Dachte vermutlich, dass ein oder zwei Pillen helfen, um sie in Stimmung zu bringen... scheint nicht geklappt zu haben.“

Ni: „YANNI!“

McCone: *singt* „My aphrodisiac is you...“

lange mit ihm zu essen, besonders da er doch wusste, dass sie ihn nicht wirklich mochte.

McCone: „Junge, gib es auf. Du lädst sie ein, sie lässt dich sitzen. Dann such dir ne neue. Das Weißbauge mag dich doch. Nimm sie!“

Yanni: „Genau. Es ist sinnlos. Gib es auf.“

McCone: *singt* „Let it be, let it be, let it be, oh let it be!“

Phoenix: „Wenn mehr Menschen diesen Rat befolgen würden, wäre die Welt ein seltsamer Ort...“

Ni: „Noch seltsamer als jetzt?“

Phoenix: „Okay, diskussionswürdig.“

Wobei Naruto nicht verstehen konnte warum sie ihn eigentlich nicht mochte.

Yanni: „Lass mal überlegen... du bist laut, nervig, auffällig, tollpatschig, zerrst Leute durch die Gegend, fuchtelst mit Geldbörsen in Gesichtern anderer herum... soll ich fortfahren?“

Ni: „Oder es liegt einfach daran, dass Naruto einfach so Sasuke-mäßig ist, wie Suna nass.“

-An einem anderen Ort, in einer anderen Zeit-

Ninja: „Kazekage, Kazekage! Regen zieht auf! Ganz Suna steht unter Wasser!“

Gaara: „... musste ja so kommen...“

-Zurück im Nichts-

Mochte er sie doch umso mehr.

Yanni: „MOMENT! Sie mag ihn nicht, also mag er sie umso mehr? HÄ?“

McCone: „Leicht masoristisch der Kerl...“

Ni: „Das Prinzip der Unnahrbarkeit?“

Phoenix: „Es ist ein Widerspruch in sich!“

Yanni: *hust und murmel* „Sagt der Typ, der fünfzehn Jahre hinter einen Kindheitsfreund her rennt und sein ganzes Leben nach diesen ausrichtet...“

Traurig guckte er in seine siebte, nur noch halbvolle Ramenschüssel.

Yanni: „Und dort entdeckte er, dass die restlichen Nudeln und Beilagen die Formel für das ewige Leben bildeten. Doch in einem Anflug von Frust aß er die Schüssel einfach auf und starb Jahre später als ein verirrtes Kunai ihn traf.“

Ni: „Quatsch. Er betrachtete seine Spiegelung“ *als Naruto* „Oh Gott, kein Wunder, dass Sakura weggerannt ist. Meine Haare sehen schrecklich aus!“

McCone: „Oder er versucht sich in der Schüssel zu ertränken.“

Phoenix: „Oder er entdeckte eine ganz neue Lebensform am Grunde der Ramenschüssel.“

Irgendwie war ihm der Appetit vergangen-

Ni: „Nach sechs Schüsseln Suppe hätte ich auch keinen mehr...“

McCone: „Oder nach einem Essen mit Sakura.“

Ja ihm, Naruto Uzumaki, war der Appetit vergangen,

Phoenix: „Ach kommt schon, soooo ungewöhnlich kann das gar nicht sein!“

Yanni: -.- „Wann hatte Maya das letzte mal keinen Appetit gehabt?“

Phoenix: „Oh, nachdem sie das mit mir und Edg... äh... ahahaha... ich meine natürlich nie. Niemals. Ja... nie... he he...“ *nervös zuck*

Alle anderen: O.ô „Okaaaay...“

weil Sakura ihn sitzen gelassen hatte.

McCone: „Ich hab es einmal gesagt und ich sage es nochmal: Vergiss sie!“

Yanni: „Soll das heißen, dass Sitzen-gelassen-werden zu Appetitsverlust und damit Gewichtsverlust führt? Wow, die neue Diät!“

Ni: „Dann müssten ja dann die Leute, die ständig sitzengelassen werden, extrem dünn sein...“

Seufzend legte er das Geld genau passend auf den Tresen und sprang vom Hocker. Mit einem kurzen Handwink

Yanni: „Tötete er den Ladenbesitzer, schnappte sich sein Geld und die Tagesgasse, rannte heraus, worauf hin alles hinter ihm in Flammen aufging. Denn er hatte mit Kakashi gemeinsame Sache gemacht. Danach war er deprimiert, weil Sakura nicht in den Flammen gestorben war, gab seinen Anteil für billigen Fusel aus und fiel dann von der Naruto-Brücke. Ende.“

McCone: *zu Ni* „Es sollte wirklich bald mal was explodieren, sonst dreht Yanni durch“

Yanni: „Hehehe... Explosion... Explosion... Wahahahah!“

verabschiedete er sich von dem Inhaber der Bude

Yanni: „und tötete ihn. Und tötete ihn!“

und schlenderte dann, missmutig und traurig mit den Händen in der Hosentasche, Richtung Heim.

Yanni: „Was? Kein Mord? Aber ne Explosion kommt doch noch... oder? ODER?“

Jetzt wollte er einfach nur noch schlafen.

Ni: „Ich hätte nie gedacht, dass ich das mal sage, aber... LANGWEILIG! Das sind Ninjas, die sollten keine Gefühlsprobleme haben!“

McCone: *singt* „I just wanna feel, real love...“

Phoenix: „War nicht eben noch Mittag? Und jetzt auf einmal Abend? HÄ?“

Morgen musste er eh früh aufstehen, wobei er sich sicher war das Kakashi wie immer zu spät kommen würde. Naja, das gehörte zu den Tatsachen die man nicht ändern konnte und die sich wahrscheinlich auch nie ändern würden...

McCone: „Ich gehe schon mal die Linkin Park Musik suchen.“

Yanni: "Und das war's. Das zweite Kapitel."

Phoenix: "Will irgendwer was dazu sagen?"

Ni: "Wahnsinn. Kakuzu wurde betrogen und rannte mit einer Leiche durch den Wald, Hidan hat Leute geopfert und Umweltverschmutzung begangen, Deidara streitet sich mit Hidan, Kakashi hat Nudelsuppe gegessen und Sakura hat Naruto sitzen gelassen worauf hin er jetzt deprimiert ist."

McCone: "Beziehungsweise er ist davon überzeugt, dass er nichts mehr ändern kann..."

Yanni: "Also alles beim alten: Irrsinn, Schwachsinn, wenig Sinn, kommt jetzt endlich James?"

Ni: *sich umblick* "Es sieht... nicht so aus."

Yanni: *schmoll* "Ich will aber James... und zwar den guten, nicht die anderen."

Phoenix: "Kann ich wenigstens gehen?"

Alle: "NEIN!"

Phoenix: *schmoll*

McCone: *sich den Kopf reib* "Leute..."

Ni: "Pause? Schlafen? Hirn entknoten?"

McCone: "Bin dafür... hey, Yanni! Wollen wir nochmal versuchen ne Pizza ins Nichts zu bestellen?"

Yanni: "Oh... okay..."

Werden die Kommentatoren eine Pizza bestellen können? Wird James auftauchen? Wird Kakashi pünktlich zum Training erscheinen? Das alles erfahren sie (vielleicht) im nächsten Kapitel!